



Statistische Berichte

Kinder- und Jugendhilfe in Bayern 2021

Erzieherische Hilfen, Adoptionen, Pflegschaften,
vorläufige Schutzmaßnahmen und Kindeswohl-
gefährdung



K V 1 j 2021
Hrsg. im Oktober 2022
Bestellnr. K5101C 202100

Zeichenerklärung

- 0 mehr als nichts, aber weniger als die Hälfte der kleinsten in der Tabelle nachgewiesenen Einheit
- nichts vorhanden oder keine Veränderung
- / keine Angaben, da Zahlen nicht sicher genug
- Zahlenwert unbekannt, geheimzuhalten oder nicht rechenbar
- ... Angabe fällt später an
- X Tabellenfach gesperrt, da Aussage nicht sinnvoll
- () Nachweis unter dem Vorbehalt, dass der Zahlenwert erhebliche Fehler aufweisen kann
- p vorläufiges Ergebnis
- r berichtigtes Ergebnis
- s geschätztes Ergebnis
- D Durchschnitt
- ≙ entspricht

Auf- und Abrunden

Im Allgemeinen ist ohne Rücksicht auf die Endsummen auf- bzw. abgerundet worden. Deshalb können sich bei der Summierung von Einzelangaben geringfügige Abweichungen zu den ausgewiesenen Endsummen ergeben. Bei der Aufgliederung der Gesamtheit in Prozent kann die Summe der Einzelwerte wegen Rundens vom Wert 100 % abweichen. Eine Abstimmung auf 100 % erfolgt im Allgemeinen nicht.

Publikationsservice

Das Bayerische Landesamt für Statistik veröffentlicht jährlich über 400 Publikationen. Das aktuelle Veröffentlichungsverzeichnis ist im Internet als Datei verfügbar, kann aber auch als Druckversion kostenlos zugesandt werden.


Kostenlos

ist der Download der meisten Veröffentlichungen, z.B. von Statistischen Berichten (PDF- oder Excel-Format).

Kostenpflichtig

sind alle Printversionen (auch von Statistischen Berichten), Datenträger und ausgewählte Dateien (z.B. von Verzeichnissen, von Beiträgen, vom Jahrbuch).

Publikationsservice

 Alle Veröffentlichungen sind im Internet verfügbar unter www.statistik.bayern.de/produkte

Impressum

Statistische Berichte

bieten in tabellarischer Form neuestes Zahlenmaterial der jeweiligen Erhebung. Dieses wird, soweit erforderlich, methodisch erläutert und kurz kommentiert.

Herausgeber, Druck und Vertrieb

Bayerisches Landesamt für Statistik
Nürnberger Straße 95
90762 Fürth

Papier

Gedruckt auf umweltfreundlichem Papier, chlorfrei gebleicht.

Vertrieb

E-Mail vertrieb@statistik.bayern.de
Telefon 0911 98208-6311
Telefax 0911 98208-6638

Auskunftsdienst

E-Mail info@statistik.bayern.de
Telefon 0911 98208-6563
Telefax 0911 98208-6573

© **Bayerisches Landesamt für Statistik, Fürth 2022**
Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

Hinweis: Diese Druckschrift wird im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit der Bayerischen Staatsregierung herausgegeben. Sie darf weder von Parteien noch von Wahlwerbern oder Wahlhelfern im Zeitraum von fünf Monaten vor einer Wahl zum Zwecke der Wahlwerbung verwendet werden. Dies gilt für Landtags-, Bundestags-, Kommunal- und Europawahlen. Missbräuchlich ist während dieser Zeit insbesondere die Verteilung auf Wahlveranstaltungen, an Informationsständen der Parteien sowie das Einlegen, Aufdrucken und Aufkleben parteipolitischer Informationen oder Werbemittel. Untersagt ist gleichfalls die Weitergabe an Dritte zum Zwecke der Wahlwerbung. Auch ohne zeitlichen Bezug zu einer bevorstehenden Wahl darf die Druckschrift nicht in einer Weise verwendet werden, die als Parteinahme der Staatsregierung zugunsten einzelner politischer Gruppen verstanden werden könnte. Den Parteien ist es gestattet, die Druckschrift zur Unterrichtung ihrer eigenen Mitglieder zu verwenden.

Inhaltsverzeichnis

Vorbemerkungen und Erläuterungen zum Erhebungsprogramm	5
---	----------

Tabellen

Erzieherische Hilfe, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen, Hilfe für junge Volljährige

1. Hilfen/Beratungen für junge Menschen 2021 nach Art der Hilfe und Trägergruppen	11
2. Hilfen/Beratungen für junge Menschen 2021 nach persönlichen Merkmalen und Art der Hilfe	12
3. Hilfen/Beratungen für junge Menschen/Familien 2021 nach Art der Hilfe und Art des durchführenden Trägers	24
4. Hilfen/Beratungen für junge Menschen/Familien 2021 nach Situation in der Herkunftsfamilie und Art der Hilfe	30
5. Hilfen/Beratungen für junge Menschen/Familien 2021 nach Gründen für die Hilfestellung und Art der Hilfe	32
6. Hilfen/Beratungen für junge Menschen/Familien am 31.12.2021 nach Art der Hilfe und Kreisen	36

Adoptionen

7. Adoptierte Kinder und Jugendliche 2021 nach persönlichen Merkmalen, Verwandtschaftsverhältnis zu den Adoptiveltern und deren Staatsangehörigkeit	44
8. Adoptierte Kinder und Jugendliche 2021 nach Staatsangehörigkeit, Geschlecht, Altersgruppen sowie nach dem Verwandtschaftsverhältnis zu den Adoptiveltern; Angenommene aus dem Ausland	45
9. Adoptierte Kinder und Jugendliche 2021 nach Art der Unterbringung vor Beginn der Adoptionspflege bzw. des -verfahrens und Altersgruppen sowie nach Familienstand der abgebenden Eltern und Verwandtschaftsverhältnis zu den Adoptiveltern; Angenommene mit ersetzter Einwilligung	46
10. Adoptionsvermittlung 2021 nach Trägergruppen	47

Pflegschaften, Vormundschaften, Beistandschaften, Pflegeerlaubnis, Sorgeerklärungen, Maßnahmen des Familiengerichts

11.	Kinder und Jugendliche 2021 unter Amtspflegschaft und Amtsvormundschaft sowie mit Beistandschaften	50
12.	Kinder und Jugendliche 2021, für die eine Pflegeerlaubnis nach § 44 SGB VIII erteilt wurde sowie Tagespflegepersonen, für die eine Pflegeerlaubnis nach § 43 SGB VIII besteht	50
13.	Maßnahmen des Familiengerichts auf Grund einer Gefährdung des Kindeswohls 2021	51
14.	Kinder und Jugendliche unter Amtspflegschaft und Amtsvormundschaft sowie mit Beistandschaften und in Pflege 2021 nach Kreisen	52

Vorläufige Schutzmaßnahmen

15.	Kinder und Jugendliche 2021 nach persönlichen Merkmalen, Migrationshintergrund, Aufenthalt vor und Unterbringung während der Maßnahme, Art der Maßnahme und Trägergruppen	56
-----	---	----

Gefährdungseinschätzungen nach § 8a Absatz 1 SGB VIII

16.	Verfahren zur Einschätzung der Gefährdung des Kindeswohls im Jahr 2021 nach Alter des/der Minderjährigen sowie Ergebnis des Verfahrens und Art der Kindeswohlgefährdung	60
17.	Verfahren zur Einschätzung der Gefährdung des Kindeswohls im Jahr 2021 nach Geschlecht und Alter des/der Minderjährigen sowie der Art der neu eingeleiteten/geplanten Hilfe und Anrufung des Familiengerichts	60
18.	Verfahren zur Einschätzung der Gefährdung des Kindeswohls im Jahr 2021 nach dem Ergebnis des Verfahrens sowie dem Geschlecht des/der Minderjährigen nach Kreisen	62

Vorbemerkungen

Rechtsgrundlage für die Statistiken der Kinder- und Jugendhilfe sind die §§ 98 bis 103 Sozialgesetzbuch (SGB) - Achtes Buch (VIII) - Kinder- und Jugendhilfe (SGB VIII) - vom 26.06.1990 in Verbindung mit dem Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz - BStatG).

Im Einzelnen werden im Rahmen der Erhebung zum Teil I der Statistiken der Kinder- und Jugendhilfe Daten zu folgenden Themen erhoben.

1. Erzieherische Hilfe
Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen
Hilfe für junge Volljährige
5. Adoptionen
- 5.1 Adoptierte Kinder und Jugendliche
- 5.2 Eckzahlen zur Adoptionsvermittlung
6. Pflegeerlaubnis, Pflegschaften, Vormundschaften, Beistandschaften,
Sorgeerklärungen, Maßnahmen des Familiengerichts
7. Vorläufige Schutzmaßnahmen
8. Gefährdungseinschätzungen

Zu 1. Erzieherische Hilfe
Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen
Hilfe für junge Volljährige

Es werden Daten zu folgenden Hilfen erfasst:

Erzieherische Hilfe

Hilfe zur Erziehung, § 27 SGB VIII
Erziehungsberatung, § 28 SGB VIII
Soziale Gruppenarbeit, § 29 SGB VIII
Erziehungsbeistand, Betreuungshelfer, § 30 SGB VIII
Sozialpädagogische Familienhilfe, § 31 SGB VIII
Erziehung in einer Tagesgruppe, § 32 SGB VIII
Vollzeitpflege, § 33 SGB VIII
Heimerziehung, sonstige betreute Wohnform, § 34 SGB VIII
Intensive sozialpädagogische Einzelbetreuung, § 35 SGB VIII
Eingliederungshilfe für seelisch behinderte Kinder und Jugendliche, § 35a SGB VIII
Hilfe für junge Volljährige, § 41 SGB VIII

Mit der Befragung sollen umfassende und zuverlässige statistische Daten über die Hilfen und über die Situation der Hilfeempfänger sowie über die Dauer der Hilfe bereitgestellt werden.
Die Ergebnisse dienen unter anderem als Grundlage einer Weiterentwicklung der unterstützenden und stabilisierenden Familienhilfen.

Zu 5. Adoptionen

Die Erfassung der adoptierten Kinder und Jugendlichen und der ergänzenden Eckzahlen für den Bereich der Adoptionsvermittlung wird jährlich als Totalerhebung durchgeführt. Auskunftspflichtig sind die örtlichen und überörtlichen Träger der Jugendhilfe sowie die Träger der freien Jugendhilfe (Adoptionsvermittlungsstellen).

Mit der Befragung sollen umfassende und zuverlässige statistische Daten über die Zahl der erfolgten Adoptionen, über die Struktur der adoptierten Kinder und Jugendlichen sowie über die Situation der abgebenden und der annehmenden Familien bereitgestellt werden. Zur Person des Adoptivkindes werden Geschlecht, Alter sowie die Staatsangehörigkeit erhoben. Zur familiären Herkunft werden Informationen über den Familienstand der abgebenden Eltern bzw. des sorgeberechtigten Elternteils und über die Unterbringung vor Beginn der Adoptionspflege abgefragt.

Für den Bereich der Adoptionsvermittlung erstreckt sich die Erhebung auf

- ausgesprochene und aufgehobene Adoptionen,
- abgebrochene Adoptionspflegen,
- vorgemerkte Adoptionsbewerber,
- zur Adoption vorgemerkte Kinder und Jugendliche und
- in Adoptionspflege untergebrachte Kinder und Jugendliche.

Zu 6. Pflegeerlaubnis, Pflegschaften, Vormundschaften, Beistandschaften, Sorgeerklärungen, Maßnahmen des Familiengerichts

Hilfen im Vormundschaftswesen gehören zu den traditionellen Aufgaben der Jugendämter und der an diesen Aufgaben beteiligten freien Vereinigungen. Ihre rechtliche Verankerung haben sie im Bürgerlichen Gesetzbuch. In die Statistik geht der Bestand der verschiedenen Amtsvormundschaften, Amtspflegschaften und Beistandschaften zum jeweiligen Jahresende ein. Gleiches gilt für die Pflegekinder und Tagespflegepersonen, für die eine Pflegeerlaubnis besteht. Bei den Maßnahmen zum vollständigen oder teilweisen Entzug des elterlichen Sorgerechts handelt es sich um im Laufe des Berichtsjahres festgestellte Angaben. Seit 2012 wird die Anzahl der neu eingeleiteten gerichtlichen Maßnahmen des Familiengerichts wegen einer Gefährdung des Kindeswohls erfragt.

Zu 7. Vorläufige Schutzmaßnahmen

Über vorläufige Schutzmaßnahmen im Sinne des § 42 SGB VIII (Inobhutnahme) wird jährlich eine Totalerhebung durchgeführt. Erfasst werden alle in einem Kalenderjahr beendeten vorläufigen Maßnahmen zum Schutz von Kindern und Jugendlichen. Ab dem Berichtsjahr 2017 wird in der Erhebung differenziert zwischen einer vorläufigen Inobhutnahme von ausländischen Kindern und Jugendlichen nach unbegleiteter Einreise nach § 42a SGB VIII und einer regulären Inobhutnahme nach § 42 SGB VIII.

Aus der Statistik sollen Erkenntnisse über die strukturelle Zusammensetzung des Personenkreises der Kinder und Jugendlichen gewonnen werden, denen wegen problematischer Lebensverhältnisse vom Jugendamt oder von einem kooperierenden freien Träger Obhut gewährt wird. Diese Informationen sollen zur Beantwortung aktueller jugendpolitischer Fragestellungen in diesem Bereich beitragen. Sie werden ferner für Zwecke der Jugendpolitik und der Jugendhilfeplanung für die Fortentwicklung des Jugendhilferechts benötigt.

Zu 8. Gefährdungseinschätzungen

Über alle Verfahren zur Einschätzung einer Kindeswohlgefährdung nach § 8a des Achten Buches Sozialgesetzbuch (SGB VIII) wird bei öffentlichen Trägern der Jugendhilfe (Jugendämtern) seit 2012 jährlich eine Totalerhebung durchgeführt.

Mit der Befragung sollen umfassende und zuverlässige statistische Daten über die Wahrnehmung des Schutzauftrages bei Kindeswohlgefährdung und über die Situation der betroffenen Kinder und Jugendlichen sowie über die eingeleiteten Hilfen im Falle einer Kindeswohlgefährdung bereitgestellt werden.

Die Ergebnisse dienen der Planung im örtlichen und überörtlichen Bereich und sollen dazu beitragen, die Auswirkungen des § 8a SGB VIII für einen wirksamen Kinderschutz durch die Kinder- und Jugendhilfe zu beobachten. Auch zur Beantwortung von aktuellen jugend- und familienpolitischen Fragestellungen und zur Weiterentwicklung des Kinder- und Jugendhilferechts werden die Daten herangezogen.

Die Erhebung erstreckt sich auf die innerhalb eines Kalenderjahres abgeschlossenen Verfahren zur Einschätzung einer Kindeswohlgefährdung gemäß § 8a Absatz 1 SGB VIII.

**Erzieherische Hilfe, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen,
Hilfe für junge Volljährige in Bayern**

**Erzieherische Hilfe, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen,
Hilfe für junge Volljährige in Bayern**

1. Hilfen/Beratungen für junge Menschen 2021 nach Art der Hilfe und Trägergruppen

Hilfeart	Begonnene	Beendete	Hilfen/ Beratungen am 31.12.	Träger der	
	Hilfen/Beratungen			öffentlichen Jugendhilfe am 31.12.	freien Jugendhilfe am 31.12.
Familienorientierte Hilfen	6 338	5 955	10 790	2 533	8 257
davon					
Hilfe zur Erziehung § 27	850	851	1 186	356	830
Sozialpädagogische Familienhilfe nach § 31	5 488	5 104	9 604	2 177	7 427
Hilfe orientiert am jungen Menschen	55 569	53 273	62 180	20 104	42 076
davon					
Hilfe zur Erziehung § 27	576	598	899	283	616
Erziehungsberatung nach § 28	38 528	36 976	23 899	5 527	18 372
Soziale Gruppenarbeit nach § 29	540	449	589	130	459
Einzelbetreuung nach § 30	4 051	4 052	5 159	1 420	3 739
Erziehung in einer Tagesgruppe § 32	771	824	1 912	391	1 521
Vollzeitpflege § 33	1 512	1 610	7 587	7 210	377
Heimerziehung, sonstige betreute Wohnform § 34	2 870	3 032	6 661	1 893	4 768
Intensive sozialpädagogische Einzelbetreuung § 35	129	127	158	45	113
Eingliederungshilfe für seelisch behinderte					
junge Menschen § 35 a	6 592	5 605	15 316	3 205	12 111
Insgesamt	61 907	59 228	72 970	22 637	50 333
und zwar					
ambulante Hilfen §§ 29-32, § 27					
(vorrangig ambulant/teilstationär)	11 610	11 244	18 484	4 446	14 038
stationäre Hilfen §§ 33, 34, § 27 (vorrangig stationär)	4 446	4 728	14 369	9 145	5 224
Familienorientierte Hilfen					
Zahl der Hilfen	6 338	5 955	10 790	2 533	8 257
Zahl der jungen Menschen	11 998	11 236	21 217	X	X

Erzieherische Hilfe, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte

2. Hilfen/Beratungen für junge Menschen 2021

2.1 Begonnene

Lfd. Nr.	Alter von ... bis unter ... Jahren Persönliche Merkmale	Insgesamt ¹⁾	davon nach				
			Hilfe zur Erziehung § 27	darunter	Erziehungs- beratung § 28	Soziale Gruppen- arbeit § 29	Einzel- betreuung § 30
				familien- orientiert ¹⁾			

Insgesamt

1	unter 3	6 914	326	225	4 207	-	20
2	3 - 6	9 756	268	199	7 051	-	59
3	6 - 9	13 018	418	319	7 547	159	184
4	9 - 12	12 454	339	245	6 847	162	498
5	12 - 15	11 357	328	227	6 209	105	1 091
6	15 - 18	9 389	230	147	4 597	63	1 284
7	18 oder älter	4 679	76	47	2 070	51	915
8	Insgesamt	67 567	1 985	1 409	38 528	540	4 051
9	ausländische Herkunft mindestens eines Elternteils	21 887	1 002	665	9 834	291	1 542
10	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen	11 872	666	430	4 605	181	849

Männlich²⁾

11	unter 3	3 636	178	122	2 292	-	12
12	3 - 6	5 532	149	106	4 014	-	33
13	6 - 9	7 841	259	199	4 253	108	134
14	9 - 12	7 325	207	151	3 781	103	311
15	12 - 15	5 628	178	121	2 834	72	571
16	15 - 18	4 327	122	74	1 922	47	620
17	18 oder älter	2 420	37	22	976	47	546
18	Insgesamt	36 709	1 130	795	20 072	377	2 227
19	ausländische Herkunft mindestens eines Elternteils	12 254	579	382	5 179	203	904
20	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen	6 932	401	257	2 451	128	551

¹⁾ Zahl der jungen Menschen in den entsprechenden Hilfearten. - ²⁾ Junge Menschen mit den Geschlechtsangaben "divers" und "ohne Angabe"

junge Menschen, Hilfe für junge Volljährige in Bayern

nach persönlichen Merkmalen und Art der Hilfe

Hilfen/Beratungen

Art der Hilfe						Nachrichtlich		Lfd. Nr.
Sozialpädagogische Familienhilfe § 31 ¹⁾	Erziehung in einer Tagesgruppe § 32	Vollzeit- pflege § 33	Heimerziehung, sonstige betreute Wohnform § 34	Intensive sozialpädagogische Einzelbetreuung § 35	Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen § 35 a	darunter		
						ambulante Hilfen §§ 29-32, § 27 (vorrangig ambulant/teilstationär)	stationäre Hilfen §§ 33, 34, § 27 (vorrangig stationär)	

Insgesamt

1 869	9	422	59	-	2	2 048	497	1
1 923	6	311	110	-	28	2 140	430	2
1 969	379	185	202	-	1 975	2 930	393	3
1 862	286	150	281	11	2 018	3 007	439	4
1 714	84	169	512	35	1 110	3 190	691	5
1 015	7	147	1 147	62	837	2 509	1 302	6
237	-	128	559	21	622	1 240	694	7
10 589	771	1 512	2 870	129	6 592	17 064	4 446	8

4 777	315	525	1 558	45	1 998	7 511	2 114	9
-------	-----	-----	-------	----	-------	-------	-------	---

3 003	197	260	1 106	23	982	4 632	1 387	10
-------	-----	-----	-------	----	-----	-------	-------	----

Männlich²⁾

930	4	185	35	-	-	1 024	229	11
1 087	4	150	78	-	17	1 205	232	12
1 116	258	89	110	-	1 514	1 764	202	13
1 067	212	72	151	9	1 412	1 815	228	14
855	64	77	235	28	714	1 671	317	15
421	4	61	713	36	381	1 165	781	16
126	-	60	332	12	284	738	394	17
5 602	546	694	1 654	85	4 322	9 382	2 383	18

2 547	238	259	977	29	1 339	4 234	1 252	19
-------	-----	-----	-----	----	-------	-------	-------	----

1 616	149	130	792	15	699	2 685	932	20
-------	-----	-----	-----	----	-----	-------	-----	----

(nach § 22 Absatz 3 PStG) werden per Zufallsprinzip dem männlichen oder weiblichen Geschlecht zugeordnet.

Erzieherische Hilfe, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte

Noch: 2. Hilfen/Beratungen für junge Menschen 2021

2.1 Begonnene

Lfd. Nr.	Alter von ... bis unter ... Jahren Persönliche Merkmale	Insgesamt ¹⁾	davon nach				
			Hilfe zur Erziehung § 27	darunter	Erziehungs- beratung § 28	Soziale Gruppen- arbeit § 29	Einzel- betreuung § 30
				familien- orientiert ¹⁾			

Weiblich²⁾

21	unter 3	3 278	148	103	1 915	-	8
22	3 - 6	4 224	119	93	3 037	-	26
23	6 - 9	5 177	159	120	3 294	51	50
24	9 - 12	5 129	132	94	3 066	59	187
25	12 - 15	5 729	150	106	3 375	33	520
26	15 - 18	5 062	108	73	2 675	16	664
27	18 oder älter	2 259	39	25	1 094	4	369
28	Insgesamt	30 858	855	614	18 456	163	1 824
29	ausländische Herkunft mindestens eines Elternteils	9 633	423	283	4 655	88	638
30	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen	4 940	265	173	2 154	53	298

¹⁾ Zahl der jungen Menschen in den entsprechenden Hilfearten. - ²⁾ Junge Menschen mit den Geschlechtsangaben "divers" und "ohne Angabe"

junge Menschen, Hilfe für junge Volljährige in Bayern
nach persönlichen Merkmalen und Art der Hilfe
Hilfen/Beratungen

Art der Hilfe						Nachrichtlich		Lfd. Nr.
Sozialpäda- gogische Familien- hilfe § 31 ¹⁾	Erziehung in einer Tages- gruppe § 32	Vollzeit- pflege § 33	Heimer- ziehung, sonstige betreute Wohnform § 34	Intensive sozialpäda- gogische Einzelbe- treuung § 35	Einglieder- ungshilfe für seelisch be- hinderte junge Menschen § 35 a	darunter		
						ambulante Hilfen §§ 29-32, § 27 (vorrangig ambulant/ teilstationär)	stationäre Hilfen §§ 33, 34, § 27 (vorrangig stationär)	

Weiblich²⁾

939	5	237	24	-	2	1 024	268	21
836	2	161	32	-	11	935	198	22
853	121	96	92	-	461	1 166	191	23
795	74	78	130	2	606	1 192	211	24
859	20	92	277	7	396	1 519	374	25
594	3	86	434	26	456	1 344	521	26
111	-	68	227	9	338	502	300	27
4 987	225	818	1 216	44	2 270	7 682	2 063	28
2 230	77	266	581	16	659	3 277	862	29
1 387	48	130	314	8	283	1 947	455	30

(nach § 22 Absatz 3 PStG) werden per Zufallsprinzip dem männlichen oder weiblichen Geschlecht zugeordnet.

Erzieherische Hilfe, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte

Noch: 2. Hilfen/Beratungen für junge Menschen 2021

2.2 Beendete

Lfd. Nr.	Alter von ... bis unter ... Jahren Persönliche Merkmale	Insgesamt ¹⁾	davon nach				
			Hilfe zur Erziehung § 27	darunter	Erziehungs- beratung § 28	Soziale Gruppen- arbeit § 29	Einzel- betreuung § 30
				familien- orientiert ¹⁾			

Insgesamt

1	unter 3	4 554	255	176	2 971	-	11
2	3 - 6	8 455	256	187	6 187	-	37
3	6 - 9	10 254	329	253	7 125	48	102
4	9 - 12	12 101	359	259	6 905	139	315
5	12 - 15	11 071	329	240	6 153	130	774
6	15 - 18	10 156	323	205	4 935	78	1 324
7	18 oder älter	7 918	164	97	2 700	54	1 489
8	Insgesamt	64 509	2 015	1 417	36 976	449	4 052
9	ausländische Herkunft mindestens eines Elternteils	20 817	1 031	674	9 567	258	1 597
10	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen	11 153	663	443	4 392	157	940

Männlich²⁾

11	unter 3	2 345	129	90	1 578	-	7
12	3 - 6	4 699	121	83	3 479	-	17
13	6 - 9	5 979	202	156	4 080	33	57
14	9 - 12	7 178	217	159	3 835	94	211
15	12 - 15	5 891	179	128	2 995	89	456
16	15 - 18	4 935	181	121	2 129	55	688
17	18 oder älter	4 250	102	53	1 274	49	903
18	Insgesamt	35 277	1 131	790	19 370	320	2 339
19	ausländische Herkunft mindestens eines Elternteils	11 806	554	357	5 094	188	1 019
20	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen	6 637	371	241	2 399	117	666

¹⁾ Zahl der jungen Menschen in den entsprechenden Hilfearten. - ²⁾ Junge Menschen mit den Geschlechtsangaben "divers" und "ohne Angabe"

junge Menschen, Hilfe für junge Volljährige in Bayern

nach persönlichen Merkmalen und Art der Hilfe

Hilfen/Beratungen

Art der Hilfe						Nachrichtlich		Lfd. Nr.
						darunter		
Sozialpädagogische Familienhilfe § 31 ¹⁾	Erziehung in einer Tagesgruppe § 32	Vollzeitpflege § 33	Heimerziehung, sonstige betreute Wohnform § 34	Intensive sozialpädagogische Einzelbetreuung § 35	Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen § 35 a	ambulante Hilfen §§ 29-32, § 27 (vorrangig ambulant/teilstationär)	stationäre Hilfen §§ 33, 34, § 27 (vorrangig stationär)	

Insgesamt

1 081	6	194	31	-	5	1 220	241	1
1 671	3	235	56	-	10	1 856	296	2
1 778	126	173	102	-	471	2 259	285	3
1 823	422	159	211	9	1 759	2 923	383	4
1 624	210	162	322	24	1 343	2 948	491	5
1 266	57	193	917	49	1 014	2 922	1 135	6
576	-	494	1 393	45	1 003	2 208	1 897	7
9 819	824	1 610	3 032	127	5 605	16 336	4 728	8

4 180	371	489	1 608	55	1 661	7 043	2 143	9
2 562	221	240	1 163	30	785	4 290	1 427	10

Männlich²⁾

524	3	86	17	-	1	600	111	11
904	2	129	39	-	8	981	169	12
1 005	88	89	68	-	357	1 307	163	13
1 017	303	83	122	7	1 289	1 759	212	14
845	149	75	167	16	920	1 651	246	15
566	43	87	524	31	631	1 462	626	16
288	-	258	857	22	497	1 294	1 121	17
5 149	588	807	1 794	76	3 703	9 054	2 648	18

2 179	272	246	1 076	32	1 146	4 005	1 344	19
1 368	165	125	854	19	553	2 545	992	20

(nach § 22 Absatz 3 PStG) werden per Zufallsprinzip dem männlichen oder weiblichen Geschlecht zugeordnet.

Erzieherische Hilfe, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte

Noch: 2. Hilfen/Beratungen für junge Menschen 2021

2.2 Beendete

Lfd. Nr.	Alter von ... bis unter ... Jahren Persönliche Merkmale	Insgesamt ¹⁾	davon nach				
			Hilfe zur Erziehung § 27	darunter	Erziehungs- beratung § 28	Soziale Gruppen- arbeit § 29	Einzel- betreuung § 30
				familien- orientiert ¹⁾			

Weiblich²⁾

21	unter 3	2 209	126	86	1 393	-	4
22	3 - 6	3 756	135	104	2 708	-	20
23	6 - 9	4 275	127	97	3 045	15	45
24	9 - 12	4 923	142	100	3 070	45	104
25	12 - 15	5 180	150	112	3 158	41	318
26	15 - 18	5 221	142	84	2 806	23	636
27	18 oder älter	3 668	62	44	1 426	5	586
28	Insgesamt	29 232	884	627	17 606	129	1 713
29	ausländische Herkunft mindestens eines Elternteils	9 011	477	317	4 473	70	578
30	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen	4 516	292	202	1 993	40	274

¹⁾ Zahl der jungen Menschen in den entsprechenden Hilfearten. - ²⁾ Junge Menschen mit den Geschlechtsangaben "divers" und "ohne Angabe"

junge Menschen, Hilfe für junge Volljährige in Bayern
nach persönlichen Merkmalen und Art der Hilfe
Hilfen/Beratungen

Art der Hilfe						Nachrichtlich		Lfd. Nr.
Sozialpädagogische Familienhilfe § 31 ¹⁾	Erziehung in einer Tagesgruppe § 32	Vollzeitpflege § 33	Heimerziehung, sonstige betreute Wohnform § 34	Intensive sozialpädagogische Einzelbetreuung § 35	Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen § 35 a	darunter		
						ambulante Hilfen §§ 29-32, § 27 (vorrangig ambulant/teilstationär)	stationäre Hilfen §§ 33, 34, § 27 (vorrangig stationär)	

Weiblich²⁾

557	3	108	14	-	4	620	130	21
767	1	106	17	-	2	875	127	22
773	38	84	34	-	114	952	122	23
806	119	76	89	2	470	1 164	171	24
779	61	87	155	8	423	1 297	245	25
700	14	106	393	18	383	1 460	509	26
288	-	236	536	23	506	914	776	27
4 670	236	803	1 238	51	1 902	7 282	2 080	28
2 001	99	243	532	23	515	3 038	799	29
1 194	56	115	309	11	232	1 745	435	30

(nach § 22 Absatz 3 PStG) werden per Zufallsprinzip dem männlichen oder weiblichen Geschlecht zugeordnet.

Erzieherische Hilfe, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte

Noch: 2. Hilfen/Beratungen für junge Menschen 2021

2.3 Hilfen/Beratungen

Lfd. Nr.	Alter von ... bis unter ... Jahren Persönliche Merkmale	Insge- samt ¹⁾	davon nach				
			Hilfe zur Erziehung § 27	darunter	Erziehungs- beratung § 28	Soziale Gruppen- arbeit § 29	Einzel- betreuung § 30
				familien- orientiert ¹⁾			
Insgesamt							
1	unter 3	4 929	273	178	1 943	-	25
2	3 - 6	9 131	373	271	3 931	-	72
3	6 - 9	13 940	510	368	4 736	143	209
4	9 - 12	18 037	521	333	4 651	195	613
5	12 - 15	16 172	538	364	3 997	167	1 298
6	15 - 18	13 211	381	239	2 949	57	1 659
7	18 oder älter	7 977	229	173	1 692	27	1 283
8	Insgesamt	83 397	2 825	1 926	23 899	589	5 159
9	ausländische Herkunft mindestens eines Elternteils	29 807	1 484	938	6 044	285	1 982
10	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen	16 625	987	603	2 823	185	1 021
Männlich ²⁾							
11	unter 3	2 584	145	92	1 045	-	14
12	3 - 6	5 073	210	157	2 207	-	45
13	6 - 9	8 371	296	217	2 656	98	146
14	9 - 12	11 086	305	191	2 573	128	400
15	12 - 15	9 197	307	199	1 912	110	751
16	15 - 18	6 856	203	113	1 235	36	876
17	18 oder älter	4 366	130	96	780	24	730
18	Insgesamt	47 533	1 596	1 065	12 408	396	2 962
19	ausländische Herkunft mindestens eines Elternteils	17 497	847	530	3 149	192	1 185
20	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen	10 157	570	350	1 486	123	668

¹⁾ Zahl der jungen Menschen in den entsprechenden Hilfearten. - ²⁾ Junge Menschen mit den Geschlechtsangaben "divers" und "ohne Angabe"

junge Menschen, Hilfe für junge Volljährige in Bayern
nach persönlichen Merkmalen und Art der Hilfe
am 31.12.

Art der Hilfe						Nachrichtlich		Lfd. Nr.
Sozialpädagogische Familienhilfe § 31 ¹⁾	Erziehung in einer Tagesgruppe § 32	Vollzeitpflege § 33	Heimerziehung, sonstige betreute Wohnform § 34	Intensive sozialpädagogische Einzelbetreuung § 35	Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen § 35 a	darunter		
						ambulante Hilfen §§ 29-32, § 27 (vorrangig ambulant/teilstationär)	stationäre Hilfen §§ 33, 34, § 27 (vorrangig stationär)	

Insgesamt

2 039	5	590	48	-	6	2 190	653	1
3 378	10	1 098	249	-	20	3 666	1 368	2
3 748	526	1 239	504	-	2 325	4 922	1 767	3
3 717	869	1 334	768	6	5 363	5 706	2 119	4
3 302	379	1 417	1 273	36	3 765	5 482	2 703	5
2 219	123	1 335	2 070	75	2 343	4 323	3 423	6
888	-	574	1 749	41	1 494	2 362	2 336	7
19 291	1 912	7 587	6 661	158	15 316	28 651	14 369	8

8 950	869	2 124	3 396	67	4 606	13 032	5 581	9
5 820	519	704	2 302	30	2 234	8 174	3 045	10

Männlich²⁾

1 070	-	281	26	-	3	1 149	312	11
1 868	8	576	151	-	8	2 030	739	12
2 062	373	642	280	-	1 818	2 853	933	13
2 138	643	627	439	5	3 828	3 479	1 077	14
1 792	288	689	662	27	2 659	3 148	1 356	15
1 056	89	677	1 194	44	1 446	2 199	1 884	16
442	-	299	1 148	26	787	1 296	1 452	17
10 428	1 401	3 791	3 900	102	10 549	16 154	7 753	18

4 876	648	1 092	2 155	45	3 308	7 440	3 276	19
3 189	394	369	1 665	21	1 672	4 739	2 050	20

(nach § 22 Absatz 3 PStG) werden per Zufallsprinzip dem männlichen oder weiblichen Geschlecht zugeordnet.

Erzieherische Hilfe, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte

Noch: 2. Hilfen/Beratungen für junge Menschen 2021

2.3 Hilfen/Beratungen

Lfd. Nr.	Alter von ... bis unter ... Jahren Persönliche Merkmale	Insgesamt ¹⁾	davon nach				
			Hilfe zur Erziehung § 27	darunter	Erziehungs- beratung § 28	Soziale Gruppen- arbeit § 29	Einzel- betreuung § 30
				familien- orientiert ¹⁾			

Weiblich²⁾

21	unter 3	2 345	128	86	898	-	11
22	3 - 6	4 058	163	114	1 724	-	27
23	6 - 9	5 569	214	151	2 080	45	63
24	9 - 12	6 951	216	142	2 078	67	213
25	12 - 15	6 975	231	165	2 085	57	547
26	15 - 18	6 355	178	126	1 714	21	783
27	18 oder älter	3 611	99	77	912	3	553
28	Insgesamt	35 864	1 229	861	11 491	193	2 197
29	ausländische Herkunft mindestens eines Elternteils	12 310	637	408	2 895	93	797
30	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen	6 468	417	253	1 337	62	353

¹⁾ Zahl der jungen Menschen in den entsprechenden Hilfearten. - ²⁾ Junge Menschen mit den Geschlechtsangaben "divers" und "ohne Angabe"

junge Menschen, Hilfe für junge Volljährige in Bayern
nach persönlichen Merkmalen und Art der Hilfe
am 31.12.

Art der Hilfe						Nachrichtlich		Lfd. Nr.
Sozialpädagogische Familienhilfe § 31 ¹⁾	Erziehung in einer Tagesgruppe § 32	Vollzeit- pflege § 33	Heimer- ziehung, sonstige betreute Wohnform § 34	Intensive sozialpäda- gogische Einzelbe- treuung § 35	Eingliede- rungshilfe für seelisch be- hinderte junge Menschen § 35 a	darunter		
						ambulante Hilfen §§ 29-32, § 27 (vorrangig ambulant/ teilstationär)	stationäre Hilfen §§ 33, 34, § 27 (vorrangig stationär)	

Weiblich²⁾

969	5	309	22	-	3	1 041	341	21
1 510	2	522	98	-	12	1 636	629	22
1 686	153	597	224	-	507	2 069	834	23
1 579	226	707	329	1	1 535	2 227	1 042	24
1 510	91	728	611	9	1 106	2 334	1 347	25
1 163	34	658	876	31	897	2 124	1 539	26
446	-	275	601	15	707	1 066	884	27
8 863	511	3 796	2 761	56	4 767	12 497	6 616	28
4 074	221	1 032	1 241	22	1 298	5 592	2 305	29
2 631	125	335	637	9	562	3 435	995	30

(nach § 22 Absatz 3 PStG) werden per Zufallsprinzip dem männlichen oder weiblichen Geschlecht zugeordnet.

Erzieherische Hilfe, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte

3. Hilfen/Beratungen für junge Menschen/Familien 2021 nach

3.1 Begonnene

Lfd. Nr.	Träger	Insge- samt ¹⁾	davon nach				
			Hilfe zur Erziehung § 27	darunter	Erziehungs- beratung § 28	Soziale Gruppen- arbeit § 29	Einzel- betreuung § 30
				familien- orientiert ¹⁾			
1	Träger der öffentlichen Jugendhilfe	15 207	462	261	8 667	82	1 131
2	Träger der freien Jugendhilfe	46 700	964	589	29 861	458	2 920
	davon						
3	Arbeiterwohlfahrt oder deren Mitgliedsorganisation	1 855	20	5	1 473	13	63
4	Deutscher paritätischer Wohl- fahrtsverband oder dessen Mitgliedsorganisation	2 817	37	22	2 140	17	147
5	Deutsches Rotes Kreuz oder dessen Mitgliedsorganisation	166	3	2	-	-	51
6	Diakonisches Werk oder sonstiger der EKD ange- schlossener Träger	10 923	95	57	8 648	41	399
7	Deutscher Caritasverband oder sonstiger katholischer Träger	19 880	87	54	17 499	121	276
8	Sonstiger anerkannter Träger der Jugendhilfe	7 566	556	323	9	172	1 395
9	übrige anerkannte Träger der Jugendhilfe ²⁾	3 493	166	126	92	94	589
10	Insgesamt	61 907	1 426	850	38 528	540	4 051

¹⁾ Anzahl der Hilfen. - ²⁾ Einschließlich: Zentralwohlfahrtsstelle der Juden in Deutschland oder jüdische Kultusgemeinde; Sonstige Religionsgemeinschaft

junge Menschen, Hilfe für junge Volljährige in Bayern

Art der Hilfe und Art des durchführenden Trägers

Hilfen/Beratungen

Art der Hilfe						Nachrichtlich		Lfd. Nr.
Sozialpäda- gogische Familien- hilfe § 31 ¹⁾	Erziehung in einer Tages- gruppe § 32	Vollzeit- pflege § 33	Heimer- ziehung, sonstige betreute Wohnform § 34	Intensive sozialpäda- gogische Einzelbe- treuung § 35	Eingliede- rungshilfe für seelisch be- hinderte junge Menschen § 35 a	davon		
						ambulante Hilfen §§ 29-32, § 27 (vorrangig ambulant/ teilstationär)	stationäre Hilfen §§ 33, 34, § 27 (vorrangig stationär)	
1 237	109	1 413	778	34	1 294	2 800	2 214	1
4 251	662	99	2 092	95	5 298	8 810	2 232	2
108	23	1	42	1	111	217	43	3
212	24	4	54	2	180	420	58	4
44	4	-	11	-	53	100	11	5
711	157	15	361	12	484	1 365	378	6
442	217	19	436	5	778	1 103	463	7
1 975	200	54	913	52	2 240	4 045	993	8
759	37	6	275	23	1 452	1 560	286	9
5 488	771	1 512	2 870	129	6 592	11 610	4 446	10

des öffentlichen Rechts; Sonstige juristische Person, andere Vereinigung; Wirtschaftsunternehmen (privat-gewerblich).

Erzieherische Hilfe, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte

Noch: 3. Hilfen/Beratungen für junge Menschen/Familien 2021

3.2 Beendete

Lfd. Nr.	Träger	Insge- samt ¹⁾	davon nach				
			Hilfe zur Erziehung § 27	darunter	Erziehungs- beratung § 28	Soziale Gruppen- arbeit § 29	Einzel- betreuung § 30
				familien- orientiert ¹⁾			
1	Träger der öffentlichen Jugendhilfe	15 124	446	273	8 480	67	1 114
2	Träger der freien Jugendhilfe	44 104	1 003	578	28 496	382	2 938
	davon						
3	Arbeiterwohlfahrt oder deren Mitgliedsorganisation	1 868	31	8	1 460	18	65
4	Deutscher paritätischer Wohl- fahrtsverband oder dessen Mitgliedsorganisation	2 699	30	15	2 065	22	122
5	Deutsches Rotes Kreuz oder dessen Mitgliedsorganisation	120	-	-	-	2	39
6	Diakonisches Werk oder sonstiger der EKD ange- schlossener Träger	10 432	116	64	8 057	42	469
7	Deutscher Caritasverband oder sonstiger katholischer Träger	19 189	90	49	16 831	104	250
8	Sonstiger anerkannter Träger der Jugendhilfe	6 480	584	326	9	141	1 269
9	übrige anerkannte Träger der Jugendhilfe ²⁾	3 316	152	116	74	53	724
10	Insgesamt	59 228	1 449	851	36 976	449	4 052

¹⁾ Anzahl der Hilfen. - ²⁾ Einschließlich: Zentralwohlfahrtsstelle der Juden in Deutschland oder jüdische Kultusgemeinde; Sonstige Religionsgemeinschaft

junge Menschen, Hilfe für junge Volljährige in Bayern
nach Art der Hilfe und Art des durchführenden Trägers
Hilfen/Beratungen

Art der Hilfe						Nachrichtlich		Lfd. Nr.
Sozialpäda- gogische Familien- hilfe § 31 ¹⁾	Erziehung in einer Tages- gruppe § 32	Vollzeit- pflege § 33	Heimer- ziehung, sonstige betreute Wohnform § 34	Intensive sozialpäda- gogische Einzelbe- treuung § 35	Eingliede- rungshilfe für seelisch be- hinderte junge Menschen § 35 a	davon		
						ambulante Hilfen §§ 29-32, § 27 (vorrangig ambulant/ teilstationär)	stationäre Hilfen §§ 33, 34, § 27 (vorrangig stationär)	
1 158	153	1 540	899	34	1 233	2 732	2 472	1
3 946	671	70	2 133	93	4 372	8 512	2 256	2
115	20	-	43	1	115	238	45	3
201	20	3	85	3	148	388	89	4
31	6	-	12	-	30	78	12	5
689	180	11	387	13	468	1 453	407	6
440	202	12	543	3	714	1 051	559	7
1 677	209	37	793	52	1 709	3 628	859	8
793	34	7	270	21	1 188	1 676	285	9
5 104	824	1 610	3 032	127	5 605	11 244	4 728	10

des öffentlichen Rechts; Sonstige juristische Person, andere Vereinigung; Wirtschaftsunternehmen (privat-gewerblich).

Erzieherische Hilfe, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte

Noch: 3. Hilfen/Beratungen für junge Menschen/Familien 2021

3.3 Hilfen/Beratungen

Lfd. Nr.	Träger	Insge- samt ¹⁾	davon nach				
			Hilfe zur Erziehung § 27	darunter	Erziehungs- beratung § 28	Soziale Gruppen- arbeit § 29	Einzel- betreuung § 30
				familien- orientiert ¹⁾			
1	Träger der öffentlichen Jugendhilfe	22 637	639	356	5 527	130	1 420
2	Träger der freien Jugendhilfe	50 333	1 446	830	18 372	459	3 739
	davon						
3	Arbeiterwohlfahrt oder deren Mitgliedsorganisation	1 628	40	12	874	7	70
4	Deutscher paritätischer Wohl- fahrtsverband oder dessen Mitgliedsorganisation	2 874	54	23	1 570	21	199
5	Deutsches Rotes Kreuz oder dessen Mitgliedsorganisation	288	3	2	-	-	76
6	Diakonisches Werk oder sonstiger der EKD ange- schlossener Träger	9 507	136	65	5 091	55	473
7	Deutscher Caritasverband oder sonstiger katholischer Träger	15 765	143	80	10 759	123	368
8	Sonstiger anerkannter Träger der Jugendhilfe	13 305	885	508	9	178	1 647
9	übrige anerkannte Träger der Jugendhilfe ²⁾	6 966	185	140	69	75	906
10	Insgesamt	72 970	2 085	1 186	23 899	589	5 159

¹⁾ Anzahl der Hilfen. - ²⁾ Einschließlich: Zentralwohlfahrtsstelle der Juden in Deutschland oder jüdische Kultusgemeinde; Sonstige Religionsgemeinschaft

**junge Menschen, Hilfe für junge Volljährige in Bayern
nach Art der Hilfe und Art des durchführenden Trägers
am 31.12.**

Art der Hilfe						Nachrichtlich		Lfd. Nr.
Sozialpäda- gogische Familien- hilfe § 31 ¹⁾	Erziehung in einer Tages- gruppe § 32	Vollzeit- pflege § 33	Heimer- ziehung, sonstige betreute Wohnform § 34	Intensive sozialpäda- gogische Einzelbe- treuung § 35	Eingliede- rungshilfe für seelisch be- hinderte junge Menschen § 35 a	davon		
						ambulante Hilfen §§ 29-32, § 27 (vorrangig ambulant/ teilstationär)	stationäre Hilfen §§ 33, 34, § 27 (vorrangig stationär)	
2 177	391	7 210	1 893	45	3 205	4 446	9 145	1
7 427	1 521	377	4 768	113	12 111	14 038	5 224	2
189	57	3	75	2	311	342	79	3
385	49	24	157	4	411	688	182	4
86	10	2	18	-	93	173	20	5
1 252	419	56	818	12	1 195	2 297	880	6
795	455	97	1 239	6	1 780	1 838	1 348	7
3 212	460	147	1 964	67	4 736	6 030	2 164	8
1 508	71	48	497	22	3 585	2 670	551	9
9 604	1 912	7 587	6 661	158	15 316	18 484	14 369	10

des öffentlichen Rechts; Sonstige juristische Person, andere Vereinigung; Wirtschaftsunternehmen (privat-gewerblich).

Erzieherische Hilfe, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte

4. Hilfen/Beratungen für junge Menschen/Familien 2021 nach

Lfd. Nr.	Situation in der Herkunftsfamilie	Insge- samt ¹⁾	davon nach				
			Hilfe zur Erziehung § 27	darunter	Erziehungs- beratung § 28	Soziale Gruppen- arbeit § 29	Einzel- betreuung § 30
				familien- orientiert ¹⁾			
Begonnene Hilfen/Beratungen							
1	Eltern leben zusammen	26 909	576	338	18 748	255	1 102
2	Elternteil lebt allein ohne (Ehe-)Partner (mit/ohne weitere/n Kinder/n)	23 609	611	349	14 275	177	1 633
3	Elternteil lebt mit neuer Partnerin/neuem Partner (mit/ohne weitere/n Kinder/n) ...	8 023	143	84	4 832	56	661
4	Eltern sind verstorben	233	5	4	89	1	35
5	Unbekannt	3 133	91	75	584	51	620
6	Insgesamt	61 907	1 426	850	38 528	540	4 051
	darunter						
7	mit Bezug von Transfer- leistungen ²⁾	12 136	615	330	4 416	151	1 052
Beendete Hilfen/Beratungen							
8	Eltern leben zusammen	24 796	563	350	17 501	193	1 057
9	Elternteil lebt allein ohne (Ehe-)Partner (mit/ohne weitere/n Kinder/n)	22 843	651	349	13 949	161	1 587
10	Elternteil lebt mit neuer Partnerin/neuem Partner (mit/ohne weitere/n Kinder/n) ...	8 223	157	92	4 905	49	693
11	Eltern sind verstorben	234	5	5	88	1	41
12	Unbekannt	3 132	73	55	533	45	674
13	Insgesamt	59 228	1 449	851	36 976	449	4 052
	darunter						
14	mit Bezug von Transfer- leistungen ²⁾	12 247	668	358	4 375	135	1 109
Hilfen/Beratungen am 31.12.							
15	Eltern leben zusammen	28 175	846	478	11 041	278	1 442
16	Elternteil lebt allein ohne (Ehe-)Partner (mit/ohne weitere/n Kinder/n)	29 354	903	493	9 406	195	2 164
17	Elternteil lebt mit neuer Partnerin/neuem Partner (mit/ohne weitere/n Kinder/n) ...	9 822	214	132	3 077	57	861
18	Eltern sind verstorben	404	7	3	58	-	31
19	Unbekannt	5 215	115	80	317	59	661
20	Insgesamt	72 970	2 085	1 186	23 899	589	5 159
	darunter						
21	mit Bezug von Transfer- leistungen ²⁾	22 853	966	508	3 204	187	1 520

¹⁾ Anzahl der Hilfen. ²⁾ Die Herkunftsfamilie bzw. der/die junge Volljährige lebt teilweise oder ganz von Arbeitslosengeld II (SGB II), bedarfs-

junge Menschen, Hilfe für junge Volljährige in Bayern

Situation in der Herkunftsfamilie und Art der Hilfe

Art der Hilfe						Nachrichtlich		Lfd. Nr.
Sozialpädagogische Familienhilfe § 31 ¹⁾	Erziehung in einer Tagesgruppe § 32	Vollzeitpflege § 33	Heimerziehung, sonstige betreute Wohnform § 34	Intensive sozialpädagogische Einzelbetreuung § 35	Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen § 35 a	davon		
						ambulante Hilfen §§ 29-32, § 27 (vorrangig ambulant/teilstationär)	stationäre Hilfen §§ 33, 34, § 27 (vorrangig stationär)	
Begonnene Hilfen/Beratungen								
2 141	299	198	446	40	3 104	4 116	659	1
2 672	290	805	1 074	52	2 020	5 086	1 914	2
654	129	210	494	25	819	1 585	714	3
-	4	31	47	1	20	43	79	4
21	49	268	809	11	629	780	1 080	5
5 488	771	1 512	2 870	129	6 592	11 610	4 446	6
2 190	276	801	1 145	46	1 444	4 001	1 980	7
Beendete Hilfen/Beratungen								
1 955	316	186	442	32	2 551	3 865	654	8
2 454	323	867	1 048	49	1 754	4 879	1 957	9
668	128	246	576	28	773	1 622	837	10
-	3	32	52	2	10	48	84	11
27	54	279	914	16	517	830	1 196	12
5 104	824	1 610	3 032	127	5 605	11 244	4 728	13
2 172	320	941	1 196	46	1 285	4 137	2 184	14
Hilfen/Beratungen am 31.12.								
3 803	737	1 219	1 080	40	7 689	6 748	2 333	15
4 668	744	3 974	2 731	73	4 496	8 313	6 770	16
1 097	310	1 164	1 198	29	1 815	2 463	2 374	17
5	3	146	114	2	38	44	261	18
31	118	1 084	1 538	14	1 278	916	2 631	19
9 604	1 912	7 587	6 661	158	15 316	18 484	14 369	20
4 399	759	4 753	3 316	62	3 687	7 444	8 141	21

orientierter Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung oder Sozialhilfe (SGB XII) oder bezieht einen Kinderzuschlag.

Erzieherische Hilfe, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte

5. Hilfen/Beratungen für junge Menschen/Familien 2021 nach

5.1 Begonnene

Lfd. Nr.	Gründe für die Hilfegewährung	Nennung als Haupt- grund ¹⁾	Nennungen ins- gesamt ²⁾	davon nach		
				Hilfe zur Erziehung § 27	darunter	Erziehungs- beratung § 28
					familien- orientiert ³⁾	
1	Unversorgtheit des jungen Menschen	2 010	2 474	93	58	228
2	Unzureichende Förderung/Betreuung/ Versorgung des jungen Menschen in der Familie	3 195	5 285	406	220	645
3	Gefährdung des Kindeswohls	2 557	3 744	231	121	1 468
4	Eingeschränkte Erziehungskompetenz der Eltern/Personensorge- berechtigten	8 122	15 331	482	297	8 621
5	Belastungen des jungen Menschen durch Problemlagen der Eltern	5 486	11 392	299	170	7 729
6	Belastungen des jungen Menschen durch familiäre Konflikte	15 555	23 066	246	152	19 741
7	Auffälligkeiten im sozialen Verhalten (dissoziales Verhalten) des jungen Menschen	7 196	13 271	343	201	5 922
8	Entwicklungsauffälligkeiten/ seelische Probleme des jungen Menschen	11 750	20 781	329	183	13 513
9	Schulische/berufliche Probleme des jungen Menschen	5 229	11 349	346	163	5 139
10	Übernahme von einem anderen Jugendamt wegen Zuständig- keitswechsel	807	807	28	11	4
11	Insgesamt	61 907	107 500	2 803	1 576	63 010

¹⁾ Mögliche Abweichungen in der Gesamtanzahl der Hilfen ergeben sich aus Hilfen gem. § 31 SGB VIII bei denen alle Kinder außerhalb des

junge Menschen, Hilfe für junge Volljährige in Bayern

Gründen für die Hilfestellung und Art der Hilfe

Hilfen/Beratungen

Art der Hilfe								Lfd. Nr.
Soziale Gruppenarbeit § 29	Einzelbetreuung § 30	Sozialpädagogische Familienhilfe § 31 ³⁾	Erziehung in einer Tagesgruppe § 32	Vollzeitpflege § 33	Heimerziehung, sonstige betreute Wohnform § 34	Intensive sozialpädagogische Einzelbetreuung § 35	Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen § 35 a	
8	347	294	12	490	805	11	186	1
50	703	1 399	179	488	805	20	590	2
13	158	767	17	392	533	11	154	3
78	1 086	2 940	213	483	747	40	641	4
51	641	1 494	88	232	400	19	439	5
40	834	1 168	69	94	448	14	412	6
321	1 540	1 161	407	62	568	64	2 883	7
127	1 226	1 031	230	84	485	50	3 706	8
211	1 226	557	305	38	345	39	3 143	9
5	33	181	11	240	165	3	137	10
904	7 794	10 992	1 531	2 603	5 301	271	12 291	11

Elternhauses untergebracht sind. - ²⁾ Hauptgrund, 2. und 3. Grund. - ³⁾ Angaben hilfebezogen.

Erzieherische Hilfe, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte

Noch: 5. Hilfen/Beratungen für junge Menschen/Familien 2021

5.2 Hilfen/Beratungen

Lfd. Nr.	Gründe für die Hilfegewährung	Nennung als Haupt- grund ¹⁾	Nennungen ins- gesamt ²⁾	davon nach		
				Hilfe zur Erziehung § 27	darunter	Erziehungs- beratung § 28
					familien- orientiert ³⁾	
1	Unversorgtheit des jungen Menschen	4 896	6 061	116	58	170
2	Unzureichende Förderung/Betreuung/ Versorgung des jungen Menschen in der Familie	7 079	12 005	647	329	467
3	Gefährdung des Kindeswohls	5 176	7 468	238	121	1 184
4	Eingeschränkte Erziehungskompetenz der Eltern/Personensorge- berechtigten	9 882	20 476	685	394	5 371
5	Belastungen des jungen Menschen durch Problemlagen der Eltern	6 076	13 611	476	271	5 376
6	Belastungen des jungen Menschen durch familiäre Konflikte	11 474	18 873	329	194	13 096
7	Auffälligkeiten im sozialen Verhalten (dissoziales Verhalten) des jungen Menschen	8 646	17 425	553	318	3 542
8	Entwicklungsauffälligkeiten/ seelische Probleme des jungen Menschen	11 750	22 410	481	243	7 853
9	Schulische/berufliche Probleme des jungen Menschen	7 059	15 914	622	332	3 107
10	Übernahme von einem anderen Jugendamt wegen Zuständig- keitswechsel	932	932	15	6	2
11	Insgesamt	72 970	135 175	4 162	2 266	40 168

¹⁾ Mögliche Abweichungen in der Gesamtanzahl der Hilfen ergeben sich aus Hilfen gem. § 31 SGB VIII bei denen alle Kinder außerhalb des

**junge Menschen, Hilfe für junge Volljährige in Bayern
nach Gründen für die Hilfgewährung und Art der Hilfe
am 31.12.**

Art der Hilfe								Lfd. Nr.
Soziale Gruppen- arbeit § 29	Einzel- betreuung § 30	Sozialpäda- gogische Familien- hilfe § 31 ³⁾	Erziehung in einer Tages- gruppe § 32	Vollzeit- pflege § 33	Heimer- ziehung, sonstige betreute Wohnform § 34	Intensive sozialpäda- gogische Einzelbe- treuung § 35	Eingliede- rungshilfe für seelisch be- hinderte junge Menschen § 35 a	
9	396	526	58	2 421	1 935	11	419	1
60	865	2 677	514	3 153	2 164	27	1 431	2
17	196	1 291	31	2 430	1 676	19	386	3
106	1 602	5 404	585	2 923	2 162	49	1 589	4
74	959	2 866	212	1 453	1 170	23	1 002	5
51	1 053	2 055	163	364	936	17	809	6
332	1 940	2 027	985	189	1 115	80	6 662	7
148	1 608	1 764	544	310	1 131	56	8 515	8
232	1 539	924	750	103	661	55	7 921	9
4	23	147	10	444	162	-	125	10
1 033	10 181	19 681	3 852	13 790	13 112	337	28 859	11

Elternhauses untergebracht sind. - ²⁾ Hauptgrund, 2. und 3. Grund. - ³⁾ Angaben hilfebezogen.

Erzieherische Hilfe, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte

6. Hilfen/Beratungen für junge Menschen/Familien

Schl. Nr.	Gebiet	Insge- samt ¹⁾	Familienorientierte Hilfen			Hilfe	
			zusammen	davon		zusammen	Hilfe zur Erziehung § 27
				Hilfe zur Erziehung § 27	Sozialpäda- gogische Familien- hilfe § 31		

Zusammenstellung nach Regierungsbezirken

1	Reg.-Bez. Oberbayern	24 859	3 279	354	2 925	21 580	496
2	Reg.-Bez. Niederbayern	5 770	1 087	94	993	4 683	15
3	Reg.-Bez. Oberpfalz	7 976	1 610	277	1 333	6 366	27
4	Reg.-Bez. Oberfranken	6 176	1 127	154	973	5 049	54
5	Reg.-Bez. Mittelfranken	11 871	1 626	98	1 528	10 245	83
6	Reg.-Bez. Unterfranken	6 617	737	139	598	5 880	81
7	Reg.-Bez. Schwaben	9 701	1 324	70	1 254	8 377	143
9	Bayern	72 970	10 790	1 186	9 604	62 180	899
	davon kreisfreie Städte	26 608	4 036	526	3 510	22 572	673
	Landkreise	46 362	6 754	660	6 094	39 608	226

Regierungsbezirk Oberbayern

Kreisfreie Städte							
161	Ingolstadt	808	171	-	171	637	8
162	München	8 396	842	170	672	7 554	444
163	Rosenheim	227	20	7	13	207	5
	Zusammen	9 431	1 033	177	856	8 398	457
Landkreise							
171	Altötting	607	146	30	116	461	-
172	Berchtesgadener Land	664	53	-	53	611	-
173	Bad Tölz-Wolfratshausen	674	134	-	134	540	-
174	Dachau	1 048	163	-	163	885	-
175	Ebersberg	768	104	-	104	664	-
176	Eichstätt	643	96	7	89	547	-
177	Erding	717	134	16	118	583	-
178	Freising	720	79	-	79	641	1
179	Fürstenfeldbruck	823	112	31	81	711	24
180	Garmisch-Partenkirchen	417	78	-	78	339	-
181	Landsberg am Lech	664	67	18	49	597	-
182	Miesbach	577	66	7	59	511	4
183	Mühldorf a.Inn	731	184	9	175	547	1
184	München	1 992	284	33	251	1 708	7
185	Neuburg-Schrobenhausen	229	31	3	28	198	1
186	Pfaffenhofen a.d.Ilm	608	71	8	63	537	-
187	Rosenheim	827	105	6	99	722	-
188	Starnberg	966	66	2	64	900	-
189	Traunstein	929	163	7	156	766	1
190	Weilheim-Schongau	824	110	-	110	714	-
	Zusammen	15 428	2 246	177	2 069	13 182	39
1	Oberbayern	24 859	3 279	354	2 925	21 580	496

Regierungsbezirk Niederbayern

Kreisfreie Städte							
261	Landshut	554	147	13	134	407	-
262	Passau	262	36	1	35	226	-
263	Straubing	328	73	10	63	255	5
	Zusammen	1 144	256	24	232	888	5
Landkreise							
271	Deggendorf	569	119	5	114	450	-
272	Freyung-Grafenau	368	70	3	67	298	2
273	Kelheim	509	87	1	86	422	-
274	Landshut	850	191	41	150	659	-
275	Passau	807	118	3	115	689	-
276	Regen	273	34	-	34	239	1
277	Rottal-Inn	561	55	6	49	506	7
278	Straubing-Bogen	312	94	8	86	218	-
279	Dingolfing-Landau	377	63	3	60	314	-
	Zusammen	4 626	831	70	761	3 795	10
2	Niederbayern	5 770	1 087	94	993	4 683	15

¹⁾ Anzahl der Hilfen.

junge Menschen, Hilfe für junge Volljährige in Bayern

am 31.12.2021 nach Art der Hilfe und Kreisen

orientiert am jungen Menschen

davon								Schl. Nr.
Erziehungs- beratung § 28	Soziale Gruppen- arbeit § 29	Einzel- betreuung § 30	Erziehung in einer Tages- gruppe § 32	Vollzeit- pflege § 33	Heimer- ziehung, sonstige betreute Wohnform § 34	Intensive sozialpäda- gogische Einzelbe- treuung § 35	Eingliederungs- hilfe für seelisch behinderte junge Menschen § 35 a	

Zusammenstellung nach Regierungsbezirken

9 536	188	1 088	413	1 676	2 375	74	5 734	1
1 230	30	377	255	898	566	11	1 301	2
1 751	63	705	191	850	829	13	1 937	3
1 659	32	713	194	942	536	10	909	4
3 836	125	938	330	1 303	957	21	2 652	5
2 760	21	554	234	753	591	10	876	6
3 127	130	784	295	1 165	807	19	1 907	7
23 899	589	5 159	1 912	7 587	6 661	158	15 316	9
8 726	321	1 842	834	2 042	3 070	78	4 986	
15 173	268	3 317	1 078	5 545	3 591	80	10 330	

Regierungsbezirk Oberbayern

157	4	25	7	41	70	-	325	161
4 131	97	214	163	387	1 012	28	1 078	162
75	9	3	-	30	23	-	62	163
4 363	110	242	170	458	1 105	28	1 465	
139	-	57	8	91	40	2	124	171
370	-	50	-	61	61	-	69	172
236	3	33	5	65	73	2	123	173
231	13	41	2	49	78	1	470	174
158	7	50	43	84	61	4	257	175
195	10	16	3	30	39	-	254	176
222	1	36	26	42	95	-	161	177
193	4	-	25	50	70	13	285	178
280	-	30	16	88	59	4	210	179
85	2	33	1	18	39	-	161	180
216	1	19	7	64	75	3	212	181
285	-	16	3	43	33	-	127	182
159	-	66	12	94	67	-	148	183
854	-	87	14	63	162	14	507	184
20	3	33	9	24	26	-	82	185
110	2	29	12	51	30	-	303	186
275	-	51	-	102	97	2	195	187
455	32	39	1	51	36	-	286	188
343	-	82	38	87	67	-	148	189
347	-	78	18	61	62	1	147	190
5 173	78	846	243	1 218	1 270	46	4 269	
9 536	188	1 088	413	1 676	2 375	74	5 734	1

Regierungsbezirk Niederbayern

99	2	62	26	34	46	1	137	261
66	1	28	7	40	36	1	47	262
49	-	24	19	37	86	1	34	263
214	3	114	52	111	168	3	218	
126	4	26	18	105	53	1	117	271
137	-	26	30	67	25	-	11	272
109	8	13	14	63	39	-	176	273
129	9	61	5	98	77	4	276	274
106	2	46	72	161	78	2	222	275
86	1	22	-	44	31	-	54	276
144	-	20	50	117	23	-	145	277
66	-	15	7	60	41	-	29	278
113	3	34	7	72	31	1	53	279
1 016	27	263	203	787	398	8	1 083	
1 230	30	377	255	898	566	11	1 301	2

Erzieherische Hilfe, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte

Noch: 6. Hilfen/Beratungen für junge Menschen/Familien

Schl. Nr.	Gebiet	Insge- samt ¹⁾	Familienorientierte Hilfen			Hilfe	
			zusammen	davon		zusammen	Hilfe zur Erziehung § 27
				Hilfe zur Erziehung § 27	Sozialpäda- gogische Familien- hilfe § 31		

Regierungsbezirk Oberpfalz

Kreisfreie Städte							
361	Amberg	776	244	19	225	532	2
362	Regensburg	2 028	459	179	280	1 569	18
363	Weiden i.d.OPf.	319	73	1	72	246	-
	Zusammen	3 123	776	199	577	2 347	20
Landkreise							
371	Amberg-Weizsach	614	117	6	111	497	-
372	Cham	753	105	7	98	648	2
373	Neumarkt i.d.OPf.	438	85	3	82	353	1
374	Neustadt a.d.Waldnaab	524	90	13	77	434	1
375	Regensburg	1 290	222	48	174	1 068	-
376	Schwandorf	795	145	-	145	650	2
377	Tirschenreuth	439	70	1	69	369	1
	Zusammen	4 853	834	78	756	4 019	7
3	Oberpfalz	7 976	1 610	277	1 333	6 366	27

Regierungsbezirk Oberfranken

Kreisfreie Städte							
461	Bamberg	389	79	-	79	310	-
462	Bayreuth	586	108	-	108	478	-
463	Coburg	284	68	13	55	216	-
464	Hof	601	84	1	83	517	1
	Zusammen	1 860	339	14	325	1 521	1
Landkreise							
471	Bamberg	776	213	46	167	563	-
472	Bayreuth	436	71	29	42	365	1
473	Coburg	579	76	16	60	503	1
474	Forchheim	559	104	-	104	455	27
475	Hof	477	83	2	81	394	-
476	Kronach	297	25	6	19	272	1
477	Kulmbach	368	45	-	45	323	-
478	Lichtenfels	336	40	22	18	296	-
479	Wunsiedel i.Fichtelgebirge	488	131	19	112	357	23
	Zusammen	4 316	788	140	648	3 528	53
4	Oberfranken	6 176	1 127	154	973	5 049	54

Regierungsbezirk Mittelfranken

Kreisfreie Städte							
561	Ansbach	336	61	-	61	275	-
562	Erlangen	1 322	175	21	154	1 147	1
563	Fürth	738	112	-	112	626	1
564	Nürnberg	3 032	459	10	449	2 573	74
565	Schwabach	269	52	15	37	217	1
	Zusammen	5 697	859	46	813	4 838	77
Landkreise							
571	Ansbach	945	140	9	131	805	1
572	Erlangen-Höchststadt	1 235	190	-	190	1 045	2
573	Fürth	888	104	23	81	784	-
574	Nürnberger Land	1 086	137	-	137	949	-
575	Neustadt a.d.Aisch-Bad Windsheim ...	593	39	1	38	554	-
576	Roth	722	94	16	78	628	3
577	Weißenburg-Gunzenhausen	705	63	3	60	642	-
	Zusammen	6 174	767	52	715	5 407	6
5	Mittelfranken	11 871	1 626	98	1 528	10 245	83

¹⁾ Anzahl der Hilfen.

junge Menschen, Hilfe für junge Volljährige in Bayern

am 31.12.2021 nach Art der Hilfe und Kreisen

orientiert am jungen Menschen

davon								Schl. Nr.
Erziehungs- beratung § 28	Soziale Gruppen- arbeit § 29	Einzel- betreuung § 30	Erziehung in einer Tages- gruppe § 32	Vollzeit- pflege § 33	Heimer- ziehung, sonstige betreute Wohnform § 34	Intensive sozialpäda- gogische Einzelbe- treuung § 35	Eingliederungs- hilfe für seelisch behinderte junge Menschen § 35 a	

Regierungsbezirk Oberpfalz

44	-	102	13	90	113	4	164	361
426	7	196	76	77	285	2	482	362
68	13	28	10	40	43	2	42	363
538	20	326	99	207	441	8	688	
111	-	26	17	137	49	-	157	371
252	7	44	1	102	48	-	192	372
170	12	16	12	8	28	-	106	373
92	16	59	18	80	45	-	123	374
383	8	122	18	131	90	2	314	375
87	-	78	17	118	89	3	256	376
118	-	34	9	67	39	-	101	377
1 213	43	379	92	643	388	5	1 249	
1 751	63	705	191	850	829	13	1 937	3

Regierungsbezirk Oberfranken

119	-	37	22	48	41	-	43	461
108	-	60	14	87	55	3	151	462
61	1	30	19	34	32	1	38	463
170	9	30	12	77	101	-	117	464
458	10	157	67	246	229	4	349	
172	-	124	20	141	53	-	53	471
131	3	52	15	83	29	1	50	472
129	-	92	11	99	28	1	142	473
160	-	57	9	94	58	-	50	474
140	7	68	18	49	39	-	73	475
114	-	21	14	66	17	-	39	476
84	-	96	25	55	30	4	29	477
183	-	12	1	31	24	-	45	478
88	12	34	14	78	29	-	79	479
1 201	22	556	127	696	307	6	560	
1 659	32	713	194	942	536	10	909	4

Regierungsbezirk Mittelfranken

82	-	27	18	30	41	-	77	561
412	-	101	24	63	104	3	439	562
284	2	99	28	55	71	1	85	563
721	60	148	105	347	336	15	767	564
70	7	22	2	42	30	-	43	565
1 569	69	397	177	537	582	19	1 411	
279	29	73	23	140	58	-	202	571
638	-	124	42	76	46	1	116	572
337	2	104	4	117	56	1	163	573
265	-	112	19	144	55	-	354	574
224	-	25	16	125	49	-	115	575
136	25	68	14	89	56	-	237	576
388	-	35	35	75	55	-	54	577
2 267	56	541	153	766	375	2	1 241	
3 836	125	938	330	1 303	957	21	2 652	5

Erzieherische Hilfe, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte

Noch: 6. Hilfen/Beratungen für junge Menschen/Familien

Schl. Nr.	Gebiet	Insge- samt ¹⁾	Familienorientierte Hilfen			Hilfe	
			zusammen	davon		zusammen	Hilfe zur Erziehung § 27
				Hilfe zur Erziehung § 27	Sozialpäda- gogische Familien- hilfe § 31		

Regierungsbezirk Unterfranken

Kreisfreie Städte							
661	Aschaffenburg	611	37	2	35	574	-
662	Schweinfurt	313	31	1	30	282	6
663	Würzburg	1 187	240	44	196	947	39
	Zusammen	2 111	308	47	261	1 803	45
Landkreise							
671	Aschaffenburg	754	70	9	61	684	22
672	Bad Kissingen	419	42	10	32	377	-
673	Rhön-Grabfeld	315	7	-	7	308	-
674	Haßberge	470	91	13	78	379	-
675	Kitzingen	421	28	14	14	393	12
676	Miltenberg	459	53	6	47	406	1
677	Main-Spessart	460	56	30	26	404	-
678	Schweinfurt	311	30	3	27	281	-
679	Würzburg	897	52	7	45	845	1
	Zusammen	4 506	429	92	337	4 077	36
6	Unterfranken	6 617	737	139	598	5 880	81

Regierungsbezirk Schwaben

Kreisfreie Städte							
761	Augsburg	2 253	340	12	328	1 913	57
762	Kaufbeuren	306	37	1	36	269	-
763	Kempten (Allgäu)	351	58	5	53	293	11
764	Memmingen	332	30	1	29	302	-
	Zusammen	3 242	465	19	446	2 777	68
Landkreise							
771	Aichach-Friedberg	610	61	5	56	549	-
772	Augsburg	1 187	172	11	161	1 015	1
773	Dillingen a.d. Donau	388	53	-	53	335	7
774	Günzburg	685	104	1	103	581	6
775	Neu-Ulm	608	99	6	93	509	1
776	Lindau (Bodensee)	549	110	-	110	439	56
777	Ostallgäu	644	85	7	78	559	1
778	Unterallgäu	624	69	11	58	555	1
779	Donau-Ries	557	32	10	22	525	-
780	Oberallgäu	607	74	-	74	533	2
	Zusammen	6 459	859	51	808	5 600	75
7	Schwaben	9 701	1 324	70	1 254	8 377	143

¹⁾ Anzahl der Hilfen.

junge Menschen, Hilfe für junge Volljährige in Bayern

am 31.12.2021 nach Art der Hilfe und Kreisen

orientiert am jungen Menschen

davon								Schl. Nr.
Erziehungs- beratung § 28	Soziale Gruppen- arbeit § 29	Einzel- betreuung § 30	Erziehung in einer Tages- gruppe § 32	Vollzeit- pflege § 33	Heimer- ziehung, sonstige betreute Wohnform § 34	Intensive sozialpäda- gogische Einzelbe- treuung § 35	Eingliederungs- hilfe für seelisch behinderte junge Menschen § 35 a	

Regierungsbezirk Unterfranken

227	-	147	11	47	85	1	56	661
98	-	13	27	58	41	-	39	662
442	-	126	40	52	74	5	169	663
767	-	286	78	157	200	6	264	
353	-	63	13	77	68	-	88	671
206	-	18	2	63	43	-	45	672
183	-	1	15	67	20	-	22	673
144	-	45	14	74	50	2	50	674
177	1	15	7	65	20	-	96	675
155	-	57	30	48	49	1	65	676
155	5	21	45	79	46	-	53	677
163	-	2	12	22	36	-	46	678
457	15	46	18	101	59	1	147	679
1 993	21	268	156	596	391	4	612	
2 760	21	554	234	753	591	10	876	6

Regierungsbezirk Schwaben

485	106	286	170	195	284	1	329	761
57	3	17	11	42	31	-	108	762
100	-	11	10	42	25	9	85	763
175	-	6	-	47	5	-	69	764
817	109	320	191	326	345	10	591	
242	-	39	11	73	36	-	148	771
270	-	147	19	172	77	4	325	772
129	-	57	9	44	25	-	64	773
294	-	37	10	98	52	-	84	774
218	1	44	18	138	39	-	50	775
215	1	36	1	37	33	1	59	776
192	-	32	7	64	53	1	209	777
248	1	40	5	69	65	2	124	778
272	-	18	13	61	36	-	125	779
230	18	14	11	83	46	1	128	780
2 310	21	464	104	839	462	9	1 316	
3 127	130	784	295	1 165	807	19	1 907	7

Adoptionen in Bayern

Adoptionen in Bayern

7. Adoptierte Kinder und Jugendliche 2021 nach persönlichen Merkmalen, Verwandschaftsverhältnis zu den Adoptiveltern und deren Staatsangehörigkeit

Geschlecht Alter Staatsangehörigkeit	Insgesamt	Verwandschaftsverhältnis zu den Adoptiveltern			davon (Sp. 1) Staatsangehörigkeit der Adoptiveltern		
		verwandt	Stiefvater/ Stiefmutter	nicht verwandt	deutsch	nicht deutsch	deutsch/ nicht deutsch
Männlich ¹⁾	271	6	197	68	242	10	19
unter 1	57	3	50	4	53	3	1
1 - 3	80	1	35	44	72	1	7
3 - 6	24	-	17	7	20	1	3
6 - 9	30	-	24	6	27	2	1
9 - 12	23	-	20	3	20	-	3
12 - 15	25	1	22	2	22	2	1
15 - 18	32	1	29	2	28	1	3
Weiblich ¹⁾	299	8	231	60	264	13	22
unter 1	44	2	40	2	41	1	2
1 - 3	72	2	37	33	66	2	4
3 - 6	40	1	26	13	32	2	6
6 - 9	32	1	25	6	30	2	-
9 - 12	37	1	33	3	32	3	2
12 - 15	40	1	38	1	36	1	3
15 - 18	34	-	32	2	27	2	5
Insgesamt	570	14	428	128	506	23	41
unter 1	101	5	90	6	94	4	3
1 - 3	152	3	72	77	138	3	11
3 - 6	64	1	43	20	52	3	9
6 - 9	62	1	49	12	57	4	1
9 - 12	60	1	53	6	52	3	5
12 - 15	65	2	60	3	58	3	4
15 - 18	66	1	61	4	55	3	8
Deutsche							
Zusammen	495	11	378	106	461	13	21
unter 1	100	4	90	6	94	3	3
1 - 3	142	3	69	70	132	1	9
3 - 6	51	-	40	11	46	2	3
6 - 9	53	1	44	8	51	2	-
9 - 12	49	1	43	5	46	-	3
12 - 15	59	2	54	3	55	2	2
15 - 18	41	-	38	3	37	3	1
Männlich ¹⁾	238	4	173	61	222	6	10
Weiblich ¹⁾	257	7	205	45	239	7	11
Nichtdeutsche							
Zusammen	75	3	50	22	45	10	20
unter 1	1	1	-	-	-	1	-
1 - 3	10	-	3	7	6	2	2
3 - 6	13	1	3	9	6	1	6
6 - 9	9	-	5	4	6	2	1
9 - 12	11	-	10	1	6	3	2
12 - 15	6	-	6	-	3	1	2
15 - 18	25	1	23	1	18	-	7
Männlich ¹⁾	33	2	24	7	20	4	9
Weiblich ¹⁾	42	1	26	15	25	6	11

¹⁾ Kinder und Jugendliche mit den Geschlechtsangaben "divers" und "ohne Angabe" (nach § 22 Absatz 3 PStG) werden per Zufallsprinzip dem männlichen oder weiblichen Geschlecht zugeordnet.

Adoptionen in Bayern

8. Adoptierte Kinder und Jugendliche 2021 nach Staatsangehörigkeit, Geschlecht, Altersgruppen sowie nach dem Verwandtschaftsverhältnis zu den Adoptiveltern; Angenommene aus dem Ausland

Staatsangehörigkeit	Insgesamt	Männlich ³⁾	Weiblich ³⁾	davon (Sp. 1) im Alter von ... bis unter ... Jahren				davon (Sp. 1) Verwandtschafts- verhältnis zu Adoptiveltern		
				unter 3	3 - 6	6 - 12	12 und älter	verwandt	Stiefvater/ Stiefmutter	nicht verwandt
Europa										
Bundesrepublik Deutschland	495	238	257	242	51	102	100	11	378	106
Bulgarien	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Griechenland	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Italien	2	1	1	-	1	-	1	-	2	-
Kroatien	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Polen	2	2	-	1	-	1	-	-	1	1
Portugal	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Rumänien	8	2	6	-	4	1	3	-	5	3
Spanien	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
sonstige Länder der Euro- päischen Union	7	2	5	2	1	4	-	-	2	5
Europäische Union¹⁾	514	245	269	245	57	108	104	11	388	115
Bosnien und Herzegowina	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Serbien	3	1	2	-	1	-	2	-	2	1
Russische Föderation	7	3	4	-	1	3	3	-	7	-
Türkei	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Ukraine	10	4	6	2	-	1	7	-	9	1
sonstige europäische Länder	2	2	-	-	-	-	2	-	2	-
Zusammen	536	255	281	247	59	112	118	11	408	117
Afrika										
Äthiopien	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Kamerun	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Marokko	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
sonstige afrikanische Länder	6	2	4	2	1	2	1	-	3	3
Zusammen	6	2	4	2	1	2	1	-	3	3
Amerika										
Vereinigte Staaten	1	1	-	1	-	-	-	-	1	-
Bolivien	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Brasilien	2	1	1	-	-	-	2	-	2	-
Chile	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Guatemala	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Kolumbien	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Mexico	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Paraguay	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Peru	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
sonstige amerikanische Länder	3	-	3	-	-	1	2	-	3	-
Zusammen	6	2	4	1	-	1	4	-	6	-
Asien										
Afghanistan	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Armenien	2	1	1	-	-	-	2	-	2	-
Indien	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Kambodscha	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Pakistan	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Philippinen	1	1	-	-	-	1	-	-	1	-
Sri Lanka	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Thailand	9	6	3	-	3	4	2	1	4	4
Vietnam	1	1	-	-	-	1	-	-	1	-
sonstige asiatische Länder	7	3	4	2	1	-	4	2	3	2
Zusammen	20	12	8	2	4	6	8	3	11	6
Übrige	2	-	2	1	-	1	-	-	-	2
Insgesamt	570	271	299	253	64	122	131	14	428	128
Mit Herkunftsland, das von dem Staat, der die Staatsangehörigkeit bestimmt, abweicht ²⁾	2	-	2	-	1	1	-	-	-	2

¹⁾ Die EU steht für die Europäische Union von 27 Mitgliedsstaaten nach dem 1. Februar 2020. - ²⁾ Nur bei internationalen Adoptionen. - ³⁾ Kinder und Jugendliche mit den Geschlechtsangaben "divers" und "ohne Angabe" (nach § 22 Absatz 3 PSiG) werden per Zufallsprinzip dem männlichen oder weiblichen Geschlecht zugeordnet.

Adoptionen in Bayern

9. Adoptierte Kinder und Jugendliche 2021 nach Art der Unterbringung vor Beginn der Adoptionspflege bzw. des -verfahrens und Altersgruppen sowie nach Familienstand der abgebenden Eltern und Verwandtschaftsverhältnis zu den Adoptiveltern; Angenommene mit ersetzter Einwilligung

Familienstand der abgebenden Eltern/ des sorgeberechtigten Elternteils ¹⁾ Art der Unterbringung ²⁾	Insgesamt	davon im Alter von ... bis unter ... Jahren				davon (Sp. 1) Verwandtschaftsverhältnis zu Adoptiveltern			Einwilligung ersetzt
		unter 3	3 - 6	6 - 12	12 und älter	verwandt	Stiefvater/ Stiefmutter	nicht verwandt	
Ledige Eltern/Elternteile	384	190	46	74	74	10	299	75	25
Art der Unterbringung der Kinder und Jugendlichen									
leibliche Eltern	9	6	-	1	2	5	-	4	-
leiblicher Elternteil mit Stief- elternteil oder Partner/-in	299	140	33	63	63	2	290	7	16
allein erziehender leiblicher Elternteil	8	2	-	2	4	-	6	2	1
Adoptivelternteil mit Partner/Partnerin ³⁾ ..	2	2	-	-	-	-	2	-	-
Großeltern / sonstige Verwandte	3	-	1	1	1	3	-	-	-
Pflegefamilie	37	18	8	7	4	-	-	37	4
Heim	3	1	2	-	-	-	-	3	1
Krankenhaus (nach der Geburt)	23	21	2	-	-	-	1	22	3
unbekannt	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Verheiratet zusammenlebende Eltern/ Elternteile	10	5	1	3	1	2	-	8	-
Art der Unterbringung der Kinder und Jugendlichen									
leibliche Eltern	2	1	1	-	-	-	-	2	-
leiblicher Elternteil mit Stief- elternteil oder Partner/-in	-	-	-	-	-	-	-	-	-
allein erziehender leiblicher Elternteil	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Adoptivelternteil mit Partner/Partnerin ³⁾ ..	1	1	-	-	-	1	-	-	-
Großeltern / sonstige Verwandte	1	-	-	-	-	1	-	-	-
Pflegefamilie	3	-	2	1	-	-	-	3	-
Heim	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Krankenhaus (nach der Geburt)	3	3	-	-	-	-	-	3	-
unbekannt	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Verheiratet getrennt lebende Eltern/ Elternteile	1	-	-	1	-	-	-	1	1
Art der Unterbringung der Kinder und Jugendlichen									
leibliche Eltern	-	-	-	-	-	-	-	-	-
leiblicher Elternteil mit Stief- elternteil oder Partner/-in	-	-	-	-	-	-	-	-	-
allein erziehender leiblicher Elternteil	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Adoptivelternteil mit Partner/Partnerin ³⁾ ..	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Großeltern / sonstige Verwandte	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Pflegefamilie	1	-	1	-	-	-	-	1	1
Heim	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Krankenhaus (nach der Geburt)	-	-	-	-	-	-	-	-	-
unbekannt	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Geschiedene Eltern/Elternteile	90	6	6	30	48	-	87	3	13
Art der Unterbringung der Kinder und Jugendlichen									
leibliche Eltern	-	-	-	-	-	-	-	-	-
leiblicher Elternteil mit Stief- elternteil oder Partner/-in	85	2	6	29	48	-	84	1	12
allein erziehender leiblicher Elternteil	2	2	-	-	-	-	2	-	-
Adoptivelternteil mit Partner/Partnerin ³⁾ ..	1	-	1	-	-	-	1	-	-
Großeltern / sonstige Verwandte	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Pflegefamilie	2	2	-	-	-	-	-	2	1
Heim	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Krankenhaus (nach der Geburt)	-	-	-	-	-	-	-	-	-
unbekannt	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Sonstige	85	52	11	14	8	2	42	41	-
Art der Unterbringung der Kinder und Jugendlichen									
leibliche Eltern	-	-	-	-	-	-	-	-	-
leiblicher Elternteil mit Stief- elternteil oder Partner/-in	43	22	6	7	8	2	40	1	-
allein erziehender leiblicher Elternteil	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Adoptivelternteil mit Partner/Partnerin ³⁾ ..	1	1	-	-	-	-	1	-	-
Großeltern / sonstige Verwandte	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Pflegefamilie	9	3	2	4	-	-	-	9	-
Heim	7	1	3	3	-	-	-	7	-
Krankenhaus (nach der Geburt)	25	25	-	-	-	-	1	24	-
unbekannt	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Insgesamt	570	253	64	122	131	14	428	128	39
Art der Unterbringung der Kinder und Jugendlichen									
leibliche Eltern	11	7	1	1	2	5	-	6	-
leiblicher Elternteil mit Stief- elternteil oder Partner/-in	427	164	45	99	119	4	414	9	28
allein erziehender leiblicher Elternteil	10	4	2	2	4	-	8	2	1
Adoptivelternteil mit Partner/Partnerin ³⁾ ..	5	4	-	1	-	1	4	-	-
Großeltern / sonstige Verwandte	4	-	1	2	1	4	-	-	-
Pflegefamilie	52	23	10	14	5	-	-	52	6
Heim	10	2	5	3	-	-	-	10	1
Krankenhaus (nach der Geburt)	51	49	2	-	-	-	2	49	3
unbekannt	-	-	-	-	-	-	-	-	-

¹⁾ Zu Beginn der Adoptionspflege bzw. des -verfahrens. - ²⁾ Vor Beginn der Adoptionspflege bzw. des -verfahrens. - ³⁾ Nur bei Sukzessivadoptionen.

Adoptionen in Bayern
10. Adoptionsvermittlung 2021 nach Trägergruppen

Gegenstand der Nachweisung	Insgesamt	Träger der öffentlichen Jugendhilfe	Anerkannte Adoptionsvermittlungsstellen nach § 2 Abs. 2 AdVermiG	Anerkannte Auslandsvermittlungsstellen nach § 4 Abs. 2 AdVermiG
Im Berichtsjahr				
Ausgesprochene Adoptionen ¹⁾	570	555	13	2
Aufgehobene Adoptionen	1	1	-	X
Abgebrochene Adoptionspflegen	12	12	-	X
Am Jahresende				
Zur Adoption vorgemerkte Kinder und Jugendliche	139	139	-	X
männlich ²⁾	63	63	-	X
weiblich	76	76	-	X
Vorgemerkte Adoptionsbewerbungen ³⁾	667	616	50	1
Vorgemerkte Adoptionsbewerbungen auf je eines/einen zur Adoption vorgemerkten Kindes/Jugendlichen ⁴⁾	5	4	-	X
In Adoptionspflege untergebrachte Kinder und Jugendliche	198	189	9	X
männlich ²⁾	109	103	6	X
weiblich	89	86	3	X

¹⁾ Einschl. Adoptionen durch Tätigwerden von Auslandsvermittlungsstellen. - ²⁾ Kinder und Jugendliche mit den Geschlechtsangaben "divers" und "ohne Angabe" (nach § 22 Absatz 3 PStG) werden dem männlichen Geschlecht zugeordnet. - ³⁾ Einschl. Bewerbungen bei anerkannten Auslandsvermittlungsstellen gemäß § 4 Abs. 2 Satz 2 AdVermiG. - ⁴⁾ Berechnung ohne Bewerbungen/Vormerkungen bei anerkannten Auslandsvermittlungsstellen nach § 4 Abs. 2 Satz 2 AdVermiG.

**Pflegschaften, Vormundschaften, Beistandschaften, Pflegeerlaubnis,
Sorgeerklärungen, Maßnahmen des Familiengerichts in Bayern**

**Pflegschaften, Vormundschaften, Beistandschaften, Pflegeerlaubnis, Sorgeerklärungen,
Maßnahmen des Familiengerichts in Bayern**

**11. Kinder und Jugendliche 2021 unter Amtspflegschaft und Amtsvormundschaft
sowie mit Beistandschaften**

Staatsangehörigkeit Geschlecht	Kinder und Jugendliche am Jahresende				
	unter Amtspflegschaft und Amtsvormundschaft				mit Beistand- schaften
	gesetzliche Amtsvormund- schaft	bestellte Amtspflegschaft		bestellte Amtsvormund- schaft	
		insgesamt	darunter in Unterhalts- pflegschaften		

Anzahl

Insgesamt	329	4 753	23	3 409	73 071
männlich ¹⁾	171	2 425	8	2 071	37 136
weiblich	158	2 328	15	1 338	35 935
Deutsche	235	4 028	X	2 110	69 498
männlich ¹⁾	113	2 067	X	1 091	35 353
weiblich	122	1 961	X	1 019	34 145
Nicht Deutsche	94	725	X	1 299	3 573
männlich ¹⁾	58	358	X	980	1 783
weiblich	36	367	X	319	1 790

Prozent

Insgesamt	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0
männlich ¹⁾	52,0	51,0	34,8	60,8	50,8
weiblich	48,0	49,0	65,2	39,2	49,2
Deutsche	71,4	84,7	X	61,9	95,1
männlich ¹⁾	34,3	43,5	X	32,0	48,4
weiblich	37,1	41,3	X	29,9	46,7
Nicht Deutsche	28,6	15,3	X	38,1	4,9
männlich ¹⁾	17,6	7,5	X	28,7	2,4
weiblich	10,9	7,7	X	9,4	2,4

¹⁾ Kinder und Jugendliche mit den Geschlechtsangaben "divers" und "ohne Angabe" (nach § 22 Absatz 3 PStG) werden dem männlichen Geschlecht zugeordnet.

**12. Kinder und Jugendliche 2021, für die eine Pflegeerlaubnis nach § 44 SGB VIII erteilt wurde
sowie Tagespflegepersonen, für die eine Pflegeerlaubnis nach § 43 SGB VIII besteht**

Geschlecht	Kinder und Jugendliche am Jahresende			Tagespflegepersonen, für die eine Pflegeerlaubnis nach § 43 SGB VIII besteht
	insgesamt	in Vollpflege	in Wochenpflege	

Anzahl

Insgesamt	228	223	5	4 445
männlich ¹⁾	125	121	4	X
weiblich	103	102	1	X

Prozent

Insgesamt	100,0	100,0	100,0	X
männlich ¹⁾	54,8	54,3	80,0	X
weiblich	45,2	45,7	20,0	X

¹⁾ Kinder und Jugendliche mit den Geschlechtsangaben "divers" und "ohne Angabe" (nach § 22 Absatz 3 PStG) werden dem männlichen Geschlecht zugeordnet.

**Pflegschaften, Vormundschaften, Beistandschaften, Pflegeerlaubnis, Sorgeerklärungen,
Maßnahmen des Familiengerichts in Bayern**

**13. Entscheidungen über die Einleitung von Maßnahmen für Kinder
und Jugendliche 2021 auf Grund einer Gefährdung des Kindeswohls**

Anrufungen und Entscheidungen des Familiengerichts	Kinder und Jugendliche im Berichtsjahr								
	ins- gesamt	davon nach Geschlecht und Alter							
		männlich ¹⁾				weiblich			
		im Alter von ... bis unter ... Jahren				im Alter von ... bis unter ... Jahren			
		zu- sammen	unter 6	6 - 14	14 - 18	zu- sammen	unter 6	6 - 14	14 - 18
Entscheidungen des Familiengerichts									
Maßnahmen insgesamt	2 706	1 380	537	596	247	1 326	477	570	279
davon									
Auferlegung der Inanspruchnahme von Leistungen der Kinder- und Jugendhilfe gem. § 1666 Abs. 3 Nr. 1 BGB	642	339	151	150	38	303	111	143	49
Aussprache von anderen Geboten oder Verboten gegenüber Personensorge- berechtigten oder Dritten gem. § 1666 Abs. 2 bis 4 BGB	320	167	58	89	20	153	47	89	17
Ersetzung von Erklärungen des/der Personensorgeberechtigten gem. § 1666 Abs. 3 Nr. 5 BGB	134	64	20	28	16	70	21	28	21
Vollständige Übertragung der elterlichen Sorge auf das Jugendamt oder einen Dritten als Vormund oder Pfleger gem. § 1666 Abs. 3 Nr. 6 BGB	520	264	86	73	105	256	95	85	76
Teilweise Übertragung der elterlichen Sorge auf das Jugendamt oder einen Dritten als Vormund oder Pfleger gem. § 1666 Abs. 3 Nr. 6 BGB	1 090	546	222	256	68	544	203	225	116
darunter									
nur des Personensorgerechts	759	377	164	171	42	382	140	159	83
darunter									
nur des Aufenthalts- bestimmungsrechts	138	60	26	32	2	78	23	44	11

¹⁾ Kinder und Jugendliche mit den Geschlechtsangaben "divers" und "ohne Angabe" (nach § 22 Absatz 3 PStG) werden dem männlichen Geschlecht zugeordnet.

**Pflegschaften, Vormundschaften, Beistandschaften, Pflegeerlaubnis, Sorgeerklärungen,
Maßnahmen des Familiengerichts in Bayern**

**14. Kinder und Jugendliche unter Amtspflegschaft und Amtsvormundschaft
sowie mit Beistandschaften und in Pflege 2021 nach Kreisen**

Schl. Nr.	Gebiet	Kinder und Jugendliche am Jahresende								Tages- pflege- personen, für die eine Pflege- erlaubnis nach § 43 SGB VIII besteht	
		unter Amtspflegschaft und Amtsvormundschaft					mit Beistand- schaften	für die eine Pflege- erlaubnis besteht			
		gesetz- liche Amts- vormund- schaft	bestellte Amtspflegschaft		bestellte Amts- vormund- schaft	ins- gesamt		in Voll- pflege	in Wochen- pflege		
			ins- gesamt	dar. in Unter- haltungspfleg- schaft							

Zusammenstellung nach Regierungsbezirken

1	Reg.-Bez. Oberbayern	99	1 301	5	918	23 777	70	66	4	1 909
2	Reg.-Bez. Niederbayern	22	544	1	355	7 827	21	20	1	465
3	Reg.-Bez. Oberpfalz	46	564	2	497	7 022	14	14	-	216
4	Reg.-Bez. Oberfranken	33	351	4	266	6 103	17	17	-	296
5	Reg.-Bez. Mittelfranken	69	932	4	575	10 621	10	10	-	570
6	Reg.-Bez. Unterfranken	19	630	3	459	7 061	42	42	-	282
7	Reg.-Bez. Schwaben	41	431	4	339	10 660	54	54	-	707
9	Bayern	329	4 753	23	3 409	73 071	228	223	5	4 445
	davon kreisfreie Städte	136	1 720	2	1 125	20 434	31	29	2	1 573
	Landkreise	193	3 033	21	2 284	52 637	197	194	3	2 872

Regierungsbezirk Oberbayern

Kreisfreie Städte										
161	Ingolstadt	7	44	-	47	864	2	-	2	48
162	München	30	463	-	261	5 234	17	17	-	490
163	Rosenheim	-	30	-	19	593	1	1	-	29
	Zusammen	37	537	-	327	6 691	20	18	2	567
Landkreise										
171	Altötting	2	60	-	13	858	-	-	-	12
172	Berchtesgadener Land	5	40	-	23	919	1	1	-	11
173	Bad Tölz-Wolfratshausen	1	35	-	21	642	-	-	-	40
174	Dachau	-	29	2	30	819	2	2	-	38
175	Ebersberg	-	42	-	21	577	-	-	-	51
176	Eichstätt	5	40	-	29	714	3	1	2	142
177	Erding	-	43	-	18	718	9	9	-	21
178	Freising	5	39	-	36	442	3	3	-	116
179	Fürstenfeldbruck	6	10	-	39	1 394	10	10	-	78
180	Garmisch-Partenkirchen	1	13	-	22	655	1	1	-	49
181	Landsberg am Lech	4	67	-	31	814	1	1	-	20
182	Miesbach	5	35	-	14	400	4	4	-	21
183	Mühldorf a.Inn	3	59	-	37	924	2	2	-	18
184	München	8	42	-	68	1 830	8	8	-	350
185	Neuburg-Schrobenhausen	2	13	-	29	532	-	-	-	39
186	Pfaffenhofen a.d.Ilm	2	22	-	21	565	1	1	-	74
187	Rosenheim	3	40	2	29	1 425	4	4	-	136
188	Starnberg	6	48	1	21	600	1	1	-	55
189	Traunstein	1	44	-	51	1 292	-	-	-	18
190	Weilheim-Schongau	3	43	-	38	966	-	-	-	53
	Zusammen	62	764	5	591	17 086	50	48	2	1 342
1	Oberbayern	99	1 301	5	918	23 777	70	66	4	1 909

Regierungsbezirk Niederbayern

Kreisfreie Städte										
261	Landshut	-	33	-	15	405	2	2	-	96
262	Passau	1	21	-	20	308	-	-	-	12
263	Straubing	-	30	-	28	592	-	-	-	22
	Zusammen	1	84	-	63	1 305	2	2	-	130
Landkreise										
271	Deggendorf	2	39	-	41	462	3	3	-	55
272	Freyung-Grafenau	1	33	-	35	616	1	1	-	48
273	Kelheim	-	34	-	36	616	6	6	-	47
274	Landshut	-	71	1	45	1 033	2	2	-	27
275	Passau	9	81	-	51	1 405	-	-	-	54
276	Regen	4	85	-	11	608	6	5	1	26
277	Rottal-Inn	1	36	-	37	859	1	1	-	18
278	Straubing-Bogen	2	80	-	22	613	-	-	-	32
279	Dingolfing-Landau	2	1	-	14	310	-	-	-	28
	Zusammen	21	460	1	292	6 522	19	18	1	335
2	Niederbayern	22	544	1	355	7 827	21	20	1	465

**Pflegschaften, Vormundschaften, Beistandschaften, Pflegeerlaubnis, Sorgeerklärungen,
Maßnahmen des Familiengerichts in Bayern**

**Noch: 14. Kinder und Jugendliche unter Amtspflegschaft und Amtsvormundschaft
sowie mit Beistandschaften und in Pflege 2021 nach Kreisen**

Schl. Nr.	Gebiet	Kinder und Jugendliche am Jahresende							Tages- pflege- personen, für die eine Pflege- erlaubnis nach § 43 SGB VIII besteht	
		unter Amtspflegschaft und Amtsvormundschaft				mit Beistand- schaften	für die eine Pflege- erlaubnis besteht			
		gesetz- liche Amts- vormund- schaft	bestellte Amtspflegschaft		bestellte Amts- vormund- schaft		ins- gesamt	in Voll- pflege		in Wochen- pflege
			ins- gesamt	dar. in Unter- haltspfleg- schaft						
Regierungsbezirk Oberpfalz										
	Kreisfreie Städte									
361	Amberg	2	7	-	5	303	-	-	-	9
362	Regensburg	7	154	-	108	1 251	-	-	-	37
363	Weiden i.d.OPf.	-	74	-	44	418	2	2	-	6
	Zusammen	9	235	-	157	1 972	2	2	-	52
	Landkreise									
371	Amberg-Weizsach	3	-	-	86	661	-	-	-	13
372	Cham	11	92	-	85	940	-	-	-	26
373	Neumarkt i.d.OPf.	-	45	2	24	628	5	5	-	25
374	Neustadt a.d.Waldnaab	2	18	-	7	450	3	3	-	19
375	Regensburg	16	92	-	66	901	2	2	-	11
376	Schwandorf	2	55	-	51	905	2	2	-	34
377	Tirschenreuth	3	27	-	21	565	-	-	-	36
	Zusammen	37	329	2	340	5 050	12	12	-	164
3	Oberpfalz	46	564	2	497	7 022	14	14	-	216
Regierungsbezirk Oberfranken										
	Kreisfreie Städte									
461	Bamberg	3	12	-	15	294	1	1	-	41
462	Bayreuth	-	24	-	16	567	-	-	-	23
463	Coburg	2	9	-	8	102	-	-	-	8
464	Hof	2	35	-	31	273	-	-	-	25
	Zusammen	7	80	-	70	1 236	1	1	-	97
	Landkreise									
471	Bamberg	4	64	4	26	838	-	-	-	22
472	Bayreuth	4	32	-	37	727	3	3	-	18
473	Coburg	6	33	-	10	429	3	3	-	14
474	Forchheim	1	-	-	1	796	-	-	-	55
475	Hof	3	61	-	58	479	4	4	-	10
476	Kronach	2	10	-	1	57	1	1	-	19
477	Kulmbach	1	14	-	24	655	3	3	-	15
478	Lichtenfels	1	32	-	19	327	2	2	-	9
479	Wunsiedel i.Fichtelgebirge	4	25	-	20	559	-	-	-	37
	Zusammen	26	271	4	196	4 867	16	16	-	199
4	Oberfranken	33	351	4	266	6 103	17	17	-	296
Regierungsbezirk Mittelfranken										
	Kreisfreie Städte									
561	Ansbach	-	14	-	4	430	-	-	-	22
562	Erlangen	1	42	-	35	592	-	-	-	42
563	Fürth	8	52	1	35	679	1	1	-	59
564	Nürnberg	44	433	-	227	3 496	1	1	-	209
565	Schwabach	1	12	-	10	297	-	-	-	41
	Zusammen	54	553	1	311	5 494	2	2	-	373
	Landkreise									
571	Ansbach	1	91	-	56	1 182	4	4	-	18
572	Erlangen-Höchststadt	1	41	2	31	667	2	2	-	54
573	Fürth	-	48	-	48	670	-	-	-	49
574	Nürnberger Land	10	91	-	51	304	1	1	-	15
575	Neustadt a.d.Aisch-Bad Windsheim ...	2	32	-	28	622	1	1	-	8
576	Roth	-	36	-	20	1 046	-	-	-	26
577	Weißenburg-Gunzenhausen	1	40	1	30	636	-	-	-	27
	Zusammen	15	379	3	264	5 127	8	8	-	197
5	Mittelfranken	69	932	4	575	10 621	10	10	-	570

**Pflegschaften, Vormundschaften, Beistandschaften, Pflegeerlaubnis, Sorgeerklärungen,
Maßnahmen des Familiengerichts in Bayern**

**Noch: 14. Kinder und Jugendliche unter Amtspflegschaft und Amtsvormundschaft
sowie mit Beistandschaften und in Pflege 2021 nach Kreisen**

Schl. Nr.	Gebiet	Kinder und Jugendliche am Jahresende								Tages- pflege- personen, für die eine Pflege- erlaubnis nach § 43 SGB VIII besteht
		unter Amtspflegschaft und Amtsvormundschaft				mit Beistand- schaften	für die eine Pflege- erlaubnis besteht			
		gesetz- liche Amts- vormund- schaft	bestellte Amtspflegschaft		bestellte Amts- vormund- schaft		ins- gesamt	in Voll- pflege	in Wochen- pflege	
			ins- gesamt	dar. in Unter- haltspfleg- schaft						
Regierungsbezirk Unterfranken										
	Kreisfreie Städte									
661	Aschaffenburg	3	52	-	43	394	-	-	-	2
662	Schweinfurt	1	19	-	20	462	-	-	-	12
663	Würzburg	2	64	-	44	838	-	-	-	51
	Zusammen	6	135	-	107	1 694	-	-	-	65
	Landkreise									
671	Aschaffenburg	-	48	1	63	337	2	2	-	18
672	Bad Kissingen	2	67	-	37	673	14	14	-	47
673	Rhön-Grabfeld	1	44	-	57	473	1	1	-	3
674	Haßberge	2	69	1	28	516	2	2	-	-
675	Kitzingen	-	45	-	38	915	-	-	-	17
676	Miltenberg	1	26	-	25	587	-	-	-	22
677	Main-Spessart	-	48	1	19	639	1	1	-	7
678	Schweinfurt	3	64	-	41	587	10	10	-	76
679	Würzburg	4	84	-	44	640	12	12	-	27
	Zusammen	13	495	3	352	5 367	42	42	-	217
6	Unterfranken	19	630	3	459	7 061	42	42	-	282
Regierungsbezirk Schwaben										
	Kreisfreie Städte									
761	Augsburg	11	16	-	54	963	1	1	-	181
762	Kaufbeuren	1	14	-	7	339	2	2	-	51
763	Kempten (Allgäu)	10	54	-	21	327	-	-	-	43
764	Memmingen	-	12	1	8	413	1	1	-	14
	Zusammen	22	96	1	90	2 042	4	4	-	289
	Landkreise									
771	Aichach-Friedberg	1	14	-	5	509	-	-	-	50
772	Augsburg	1	12	-	11	1 466	12	12	-	78
773	Dillingen a.d.Donau	2	33	-	27	765	-	-	-	30
774	Günzburg	1	33	-	48	576	5	5	-	47
775	Neu-Ulm	6	36	-	34	2 046	-	-	-	50
776	Lindau (Bodensee)	1	36	-	12	396	1	1	-	54
777	Ostallgäu	1	22	1	39	875	8	8	-	18
778	Unterallgäu	1	41	1	16	740	9	9	-	33
779	Donau-Ries	1	32	-	30	668	3	3	-	23
780	Oberallgäu	4	76	1	27	577	12	12	-	35
	Zusammen	19	335	3	249	8 618	50	50	-	418
7	Schwaben	41	431	4	339	10 660	54	54	-	707

Vorläufige Schutzmaßnahmen in Bayern

Vorläufige Schutzmaßnahmen in Bayern

15. Kinder und Jugendliche 2021 nach persönlichen Merkmalen, Migrationshintergrund, Aufenthalt vor und Unterbringung während der Maßnahme, Art der Maßnahme und Trägergruppen

15.1 Insgesamt¹⁾

Geschlecht Alter von ... bis unter ... Jahren Migrationshintergrund Aufenthalt vor der Maßnahme Trägergruppen	Ins- gesamt	davon erfolgte die Maßnahme		davon (Sp. 1) Unterbringung während der Maßnahme			und zwar (Sp.1) Schutzmaß- nahmen auf- grund einer vorange- gangenen Gefährdungs- einschätzung ³⁾
		auf eigenen Wunsch	wegen Gefährdung (dringende Gefahr)	bei einer geeigneten Person	in einer Einrichtung	in einer sonstigen betreuten Wohnform	
Männlich ²⁾	2 501	179	2 322	381	2 014	106	512
unter 3	179	-	179	115	54	10	119
3 - 6	146	-	146	77	63	6	78
6 - 9	135	1	134	45	85	5	70
9 - 12	160	16	144	35	121	4	66
12 - 14	190	19	171	27	159	4	58
14 - 16	544	35	509	30	483	31	59
16 - 18	1 147	108	1 039	52	1 049	46	62
mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils	1 930	103	1 827	212	1 635	83	294
Weiblich ²⁾	1 658	379	1 279	422	1 182	54	670
unter 3	168	-	168	115	48	5	106
3 - 6	116	-	116	72	43	1	59
6 - 9	110	5	105	40	68	2	53
9 - 12	151	19	132	44	102	5	73
12 - 14	249	65	184	40	199	10	105
14 - 16	439	135	304	65	360	14	158
16 - 18	425	155	270	46	362	17	116
mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils	897	192	705	185	681	31	378
Insgesamt	4 159	558	3 601	803	3 196	160	1 182
unter 3	347	-	347	230	102	15	225
3 - 6	262	-	262	149	106	7	137
6 - 9	245	6	239	85	153	7	123
9 - 12	311	35	276	79	223	9	139
12 - 14	439	84	355	67	358	14	163
14 - 16	983	170	813	95	843	45	217
16 - 18	1 572	263	1 309	98	1 411	63	178
mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils	2 827	295	2 532	397	2 316	114	672
Aufenthalt vor der Maßnahme bei den Eltern	954	213	741	218	707	29	428
bei einem Elternteil mit Stief- elternteil oder Partner	443	98	345	114	316	13	193
bei alleinerziehendem Elternteil	906	135	771	306	566	34	400
bei Großeltern/Verwandten	79	14	65	26	52	1	19
in einer Pflegefamilie	57	11	46	14	40	3	11
bei einer sonstigen Person	36	10	26	11	22	3	12
in einem Heim/einer sonstigen betreuten Wohnform	484	38	446	34	427	23	60
Krankenhaus (nach der Geburt)	42	-	42	29	11	2	33
in einer Wohngemeinschaft	7	3	4	2	4	1	-
in eigener Wohnung	2	1	1	-	2	-	-
ohne feste Unterkunft	421	24	397	15	381	25	12
an unbekanntem Ort	728	11	717	34	668	26	14
Träger der öffentlichen Jugendhilfe ...	2 683	380	2 303	607	1 972	104	722
Träger der freien Jugendhilfe	1 476	178	1 298	196	1 224	56	460

¹⁾ Doppelzählungen von Kindern/Jugendlichen sind möglich, wenn diese zum Beispiel zunächst vorläufig nach § 42a SGB VIII und im Anschluss noch einmal regulär nach § 42 Absatz 1 Nummer 3 SGB VIII in Obhut genommen wurden. - ²⁾ Kinder und Jugendliche mit den Geschlechtsangaben "divers" und "ohne Angabe" (nach § 22 Absatz 3 PStG) werden per Zufallsprinzip dem männlichen oder weiblichen Geschlecht zugeordnet. - ³⁾ Verfahren zur Einschätzung der Gefährdung des Kindeswohls gemäß § 8a Abs. 1 SGB VIII.

Vorläufige Schutzmaßnahmen in Bayern

Noch: **15. Kinder und Jugendliche 2021 nach persönlichen Merkmalen, Migrationshintergrund, Aufenthalt vor und Unterbringung während der Maßnahme, Art der Maßnahme und Trägergruppen**

15.2 Vorläufige Inobhutnahmen (nach § 42a SGB VIII)

Geschlecht Alter von ... bis unter ... Jahren Migrationshintergrund Aufenthalt vor der Maßnahme Trägergruppen	Ins- gesamt	davon erfolgte die Maßnahme		davon (Sp. 1) Unterbringung während der Maßnahme			und zwar (Sp.1) Schutzmaß- nahmen auf- grund einer vorange- gangenen Gefährdungs- einschätzung ³⁾
		auf eigenen Wunsch	wegen Gefährdung (dringende Gefahr)	bei einer geeigneten Person	in einer Einrichtung	in einer sonstigen betreuten Wohnform	
Männlich ²⁾	889	33	856	34	819	36	-
unter 3	-	-	-	-	-	-	-
3 - 6	-	-	-	-	-	-	-
6 - 9	3	-	3	1	2	-	-
9 - 12	12	1	11	1	11	-	-
12 - 14	43	-	43	3	40	-	-
14 - 16	260	4	256	13	231	16	-
16 - 18	571	28	543	16	535	20	-
mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils	889	33	856	34	819	36	-
Weiblich ²⁾	45	4	41	6	38	1	-
unter 3	-	-	-	-	-	-	-
3 - 6	1	-	1	1	-	-	-
6 - 9	-	-	-	-	-	-	-
9 - 12	2	-	2	1	1	-	-
12 - 14	3	-	3	1	2	-	-
14 - 16	6	1	5	-	6	-	-
16 - 18	33	3	30	3	29	1	-
mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils	45	4	41	6	38	1	-
Insgesamt	934	37	897	40	857	37	-
unter 3	-	-	-	-	-	-	-
3 - 6	1	-	1	1	-	-	-
6 - 9	3	-	3	1	2	-	-
9 - 12	14	1	13	2	12	-	-
12 - 14	46	-	46	4	42	-	-
14 - 16	266	5	261	13	237	16	-
16 - 18	604	31	573	19	564	21	-
mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils	934	37	897	40	857	37	-
Aufenthalt vor der Maßnahme							
bei den Eltern	44	4	40	2	42	-	-
bei einem Elternteil mit Stief- elternteil oder Partner	-	-	-	-	-	-	-
bei alleinerziehendem Elternteil	7	2	5	-	7	-	-
bei Großeltern/Verwandten	7	-	7	3	4	-	-
in einer Pflegefamilie	-	-	-	-	-	-	-
bei einer sonstigen Person	2	-	2	1	1	-	-
in einem Heim/einer sonstigen betreuten Wohnform	30	6	24	1	25	4	-
Krankenhaus (nach der Geburt)	-	-	-	-	-	-	-
in einer Wohngemeinschaft	1	-	1	-	1	-	-
in eigener Wohnung	2	1	1	-	2	-	-
ohne feste Unterkunft	268	15	253	9	241	18	-
an unbekanntem Ort	573	9	564	24	534	15	-
Träger der öffentlichen Jugendhilfe ...	547	23	524	33	491	23	-
Träger der freien Jugendhilfe	387	14	373	7	366	14	-

¹⁾ Doppelzählungen von Kindern/Jugendlichen sind möglich, wenn diese zum Beispiel zunächst vorläufig nach § 42a SGB VIII und im Anschluss noch einmal regulär nach § 42 Absatz 1 Nummer 3 SGB VIII in Obhut genommen wurden. - ²⁾ Kinder und Jugendliche mit den Geschlechtsangaben "divers" und "ohne Angabe" (nach § 22 Absatz 3 PStG) werden per Zufallsprinzip dem männlichen oder weiblichen Geschlecht zugeordnet. - ³⁾ Verfahren zur Einschätzung der Gefährdung des Kindeswohls gemäß § 8a Abs. 1 SGB VIII.

Vorläufige Schutzmaßnahmen in Bayern

Noch: **15. Kinder und Jugendliche 2021 nach persönlichen Merkmalen, Migrationshintergrund, Aufenthalt vor und Unterbringung während der Maßnahme, Art der Maßnahme und Trägergruppen**

15.3 Reguläre Inobhutnahmen (nach § 42 SGB VIII)

Geschlecht Alter von ... bis unter ... Jahren Migrationshintergrund Aufenthalt vor der Maßnahme Trägergruppen	Ins- gesamt	davon erfolgte die Maßnahme		davon (Sp. 1) Unterbringung während der Maßnahme			und zwar (Sp.1) Schutzmaß- nahmen auf- grund einer vorange- gangenen Gefährdungs- einschätzung ³⁾
		auf eigenen Wunsch	wegen Gefährdung (dringende Gefahr)	bei einer geeigneten Person	in einer Einrichtung	in einer sonstigen betreuten Wohnform	
Männlich ²⁾	1 612	146	1 466	347	1 195	70	512
unter 3	179	-	179	115	54	10	119
3 - 6	146	-	146	77	63	6	78
6 - 9	132	1	131	44	83	5	70
9 - 12	148	15	133	34	110	4	66
12 - 14	147	19	128	24	119	4	58
14 - 16	284	31	253	17	252	15	59
16 - 18	576	80	496	36	514	26	62
mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils	1 041	70	971	178	816	47	294
Weiblich ²⁾	1 613	375	1 238	416	1 144	53	670
unter 3	168	-	168	115	48	5	106
3 - 6	115	-	115	71	43	1	59
6 - 9	110	5	105	40	68	2	53
9 - 12	149	19	130	43	101	5	73
12 - 14	246	65	181	39	197	10	105
14 - 16	433	134	299	65	354	14	158
16 - 18	392	152	240	43	333	16	116
mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils	852	188	664	179	643	30	378
Insgesamt	3 225	521	2 704	763	2 339	123	1 182
unter 3	347	-	347	230	102	15	225
3 - 6	261	-	261	148	106	7	137
6 - 9	242	6	236	84	151	7	123
9 - 12	297	34	263	77	211	9	139
12 - 14	393	84	309	63	316	14	163
14 - 16	717	165	552	82	606	29	217
16 - 18	968	232	736	79	847	42	178
mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils	1 893	258	1 635	357	1 459	77	672
Aufenthalt vor der Maßnahme							
bei den Eltern	910	209	701	216	665	29	428
bei einem Elternteil mit Stief- elternteil oder Partner	443	98	345	114	316	13	193
bei alleinerziehendem Elternteil	899	133	766	306	559	34	400
bei Großeltern/Verwandten	72	14	58	23	48	1	19
in einer Pflegefamilie	57	11	46	14	40	3	11
bei einer sonstigen Person	34	10	24	10	21	3	12
in einem Heim/einer sonstigen betreuten Wohnform	454	32	422	33	402	19	60
Krankenhaus (nach der Geburt)	42	-	42	29	11	2	33
in einer Wohngemeinschaft	6	3	3	2	3	1	-
in eigener Wohnung	-	-	-	-	-	-	-
ohne feste Unterkunft	153	9	144	6	140	7	12
an unbekanntem Ort	155	2	153	10	134	11	14
Träger der öffentlichen Jugendhilfe ...	2 136	357	1 779	574	1 481	81	722
Träger der freien Jugendhilfe	1 089	164	925	189	858	42	460

¹⁾ Doppelzählungen von Kindern/Jugendlichen sind möglich, wenn diese zum Beispiel zunächst vorläufig nach § 42a SGB VIII und im Anschluss noch einmal regulär nach § 42 Absatz 1 Nummer 3 SGB VIII in Obhut genommen wurden. - ²⁾ Kinder und Jugendliche mit den Geschlechtsangaben "divers" und "ohne Angabe" (nach § 22 Absatz 3 PStG) werden per Zufallsprinzip dem männlichen oder weiblichen Geschlecht zugeordnet. - ³⁾ Verfahren zur Einschätzung der Gefährdung des Kindeswohls gemäß § 8a Abs. 1 SGB VIII.

Gefährdungseinschätzungen nach § 8a Absatz 1 SGB VIII in Bayern

Gefährdungseinschätzungen nach

16. Verfahren zur Einschätzung der Gefährdung des Kindeswohls im Jahr 2021 nach

Lfd. Nr.	Alter von ... bis unter ... Jahren ¹⁾	Verfahren insgesamt	davon nach dem Ergebnis					
			akute Kindeswohlgefährdung					
			Verfahren	zusammen ²⁾	davon nach Art der Kindeswohlgefährdung Anzeichen für...			
					Vernachlässigung	körperliche Misshandlung	psychische Misshandlung	sexuelle Gewalt
1	Insgesamt	19 587	2 548	3 426	1 491	862	878	195
2	unter 1	1 211	227	279	168	59	46	6
3	1 - 2	1 224	143	173	106	27	38	2
4	2 - 3	1 235	124	165	90	37	37	1
5	3 - 4	1 297	131	163	84	26	43	10
6	4 - 5	1 305	161	216	107	46	54	9
7	5 - 6	1 252	119	154	72	33	37	12
8	6 - 7	1 344	130	181	80	48	43	10
9	7 - 8	1 137	129	188	71	46	63	8
10	8 - 9	1 140	140	210	76	59	59	16
11	9 - 10	1 054	123	176	67	57	43	9
12	10 - 11	1 053	109	155	51	49	46	9
13	11 - 12	1 014	136	192	68	54	58	12
14	12 - 13	1 023	132	187	67	55	53	12
15	13 - 14	1 023	157	216	73	67	57	19
16	14 - 15	925	146	196	83	45	54	14
17	15 - 16	907	159	219	81	55	59	24
18	16 - 17	812	163	212	92	59	48	13
19	17 - 18	631	119	144	55	40	40	9

¹⁾ Zum Zeitpunkt der Gefährdungseinschätzung. - ²⁾ Einschließlich Mehrfachnennungen.

17. Verfahren zur Einschätzung der Gefährdung des Kindeswohls im Jahr 2021 nach Geschlecht und Alter
Anrufung des

Lfd. Nr.	Alter von ... bis unter ... Jahren ¹⁾	Verfahren insgesamt	darunter männlich ²⁾	Eingeleitete/ geplante Hilfen zusammen ³⁾	davon nach Art der neu			
					Unterstützung nach §§ 16-18 SGB VIII	gemeinsame Wohnform für Mütter/Väter und Kinder nach § 19 SGB VIII	Erziehungsberatung nach § 28 SGB VIII	ambulante/ teilstationäre Hilfe zur Erziehung §§ 27, 29-32, 35 SGB VIII
1	Insgesamt	19 587	9 942	14 246	1 761	70	909	3 389
2	unter 1	1 211	634	929	148	27	38	219
3	1 - 3	2 459	1 231	1 690	259	21	128	396
4	3 - 6	3 854	2 063	2 697	346	17	188	668
5	6 - 10	4 675	2 500	3 365	453	4	233	849
6	10 - 14	4 113	2 080	3 063	356	-	201	761
7	14 - 18	3 275	1 434	2 502	199	1	121	496

¹⁾ Zum Zeitpunkt der Gefährdungseinschätzung. - ²⁾ Kinder und Jugendliche mit den Geschlechtsangaben "divers" und "ohne Angabe" (nach § 22 Absatz 3 PStG)

§ 8a Absatz 1 SGB VIII

Alter des/der Minderjährigen sowie Ergebnis des Verfahrens und Art der Kindeswohlgefährdung

der Gefährdungseinschätzung									Lfd. Nr.
latente Kindeswohlgefährdung						keine Kindeswohl- gefährdung aber Hilfebedarf	keine Kindeswohl- gefährdung und kein weiterer Hilfebedarf		
Verfahren	zusammen ²⁾	davon nach Art der Kindeswohlgefährdung Anzeichen für...							
		Vernach- lässigung	körperliche Misshandlung	psychische Misshandlung	sexuelle Gewalt				
2 680	3 232	1 475	655	979	123	7 219	7 140	1	
143	161	89	25	42	5	440	401	2	
158	181	100	23	57	1	440	483	3	
163	184	102	25	53	4	468	480	4	
192	220	117	38	62	3	480	494	5	
184	219	110	32	64	13	492	468	6	
163	201	95	43	63	-	472	498	7	
172	206	94	46	61	5	492	550	8	
168	213	94	44	64	11	431	409	9	
141	176	90	31	48	7	461	398	10	
158	184	73	46	60	5	412	361	11	
170	211	79	56	70	6	381	393	12	
159	193	83	45	60	5	362	357	13	
153	186	84	38	53	11	372	366	14	
151	197	80	39	60	18	359	356	15	
123	148	60	29	48	11	330	326	16	
91	116	43	31	36	6	346	311	17	
115	142	61	37	41	3	270	264	18	
76	94	21	27	37	9	211	225	19	

des/der Minderjährigen sowie der Art der neu eingeleiteten/geplanten Hilfe und Familiengerichts

eingeleiteten/geplanten Hilfe							Anrufung des Familiengerichts	Lfd. Nr.
familien- ersetzende Hilfe zur Erziehung §§ 27, 33-35 SGB VIII	Eingliederungs- hilfe nach § 35a SGB VIII	vorläufige Schutzmaß- nahme nach § 42 SGB VIII	Kinder und Jugend- psychiatrie	Fortführung der gleichen Leistung/-en	Einleitung anderer, nicht vorgenannter Hilfe/-n	keine neu eingeleitete/ geplante Hilfe/-n		
656	155	940	312	2 104	1 594	2 356	1 261	1
54	1	92	2	102	126	120	126	2
47	3	74	9	262	234	257	132	3
61	13	116	18	453	367	450	241	4
101	52	146	66	518	356	587	299	5
158	49	188	88	448	305	509	265	6
235	37	324	129	321	206	433	198	7

werden per Zufallsprinzip dem männlichen oder weiblichen Geschlecht zugeordnet. ³⁾ Einschließlich Mehrfachnennungen.

Gefährdungseinschätzungen nach § 8a Absatz 1 SGB VIII

18. Verfahren zur Einschätzung der Gefährdung des Kindeswohls im Jahr 2021 nach dem Ergebnis des Verfahrens sowie dem Geschlecht des/der Minderjährigen nach Kreisen

Schl. Nr.	Gebiet	Verfahren insgesamt	darunter männlich ¹⁾	davon: Verfahren insgesamt nach dem Ergebnis des Verfahrens			
				akute Kindeswohl- gefährdung	latente Kindeswohl- gefährdung	keine Kindeswohl- gefährdung aber Hilfebedarf	keine Kindeswohl- gefährdung und kein Hilfebedarf

Zusammenstellung nach Regierungsbezirken							
1	Reg.-Bez. Oberbayern	6 747	3 488	1 129	937	2 263	2 418
2	Reg.-Bez. Niederbayern	1 578	790	211	156	637	574
3	Reg.-Bez. Oberpfalz	2 354	1 197	245	307	1 053	749
4	Reg.-Bez. Oberfranken	1 430	707	152	205	547	526
5	Reg.-Bez. Mittelfranken	2 902	1 491	227	393	1 206	1 076
6	Reg.-Bez. Unterfranken	2 228	1 107	279	410	754	785
7	Reg.-Bez. Schwaben	2 348	1 162	305	272	759	1 012
9	Bayern	19 587	9 942	2 548	2 680	7 219	7 140
	davon kreisfreie Städte	6 153	3 068	1 091	997	2 092	1 973
	Landkreise	13 434	6 874	1 457	1 683	5 127	5 167

Regierungsbezirk Oberbayern							
Kreisfreie Städte							
161	Ingolstadt	384	182	26	5	141	212
162	München	1 946	1 019	580	378	545	443
163	Rosenheim	144	71	40	50	24	30
	Zusammen	2 474	1 272	646	433	710	685
Landkreise							
171	Altötting	250	132	38	39	100	73
172	Berchtesgadener Land	213	113	25	18	57	113
173	Bad Tölz-Wolfratshausen	336	185	44	80	110	102
174	Dachau	63	31	11	16	15	21
175	Ebersberg	101	51	4	12	46	39
176	Eichstätt	202	111	16	44	63	79
177	Erding	250	128	28	1	117	104
178	Freising	53	28	12	12	22	7
179	Fürstenfeldbruck	699	354	95	57	198	349
180	Garmisch-Partenkirchen	74	32	4	4	37	29
181	Landsberg am Lech	111	63	7	15	46	43
182	Miesbach	139	72	4	30	43	62
183	Mühldorf a.Inn	272	139	19	42	137	74
184	München	253	117	13	14	93	133
185	Neuburg-Schrobenhausen	162	91	12	31	64	55
186	Pfaffenhofen a.d.Ilm	303	172	55	25	138	85
187	Rosenheim	214	98	41	11	67	95
188	Starnberg	122	60	6	7	67	42
189	Traunstein	280	143	34	23	98	125
190	Weilheim-Schongau	176	96	15	23	35	103
	Zusammen	4 273	2 216	483	504	1 553	1 733
1	Oberbayern	6 747	3 488	1 129	937	2 263	2 418

Regierungsbezirk Niederbayern							
Kreisfreie Städte							
261	Landshut	136	63	18	12	64	42
262	Passau	64	31	15	13	28	8
263	Straubing	52	30	2	3	30	17
	Zusammen	252	124	35	28	122	67
Landkreise							
271	Deggendorf	357	187	18	14	156	169
272	Freyung-Grafenau	112	69	35	19	31	27
273	Kelheim	111	52	10	15	33	53
274	Landshut	167	79	29	25	69	44
275	Passau	158	75	29	25	52	52
276	Regen	34	15	4	3	21	6
277	Rottal-Inn	48	25	-	4	20	24
278	Straubing-Bogen	230	112	37	17	92	84
279	Dingolfing-Landau	109	52	14	6	41	48
	Zusammen	1 326	666	176	128	515	507
2	Niederbayern	1 578	790	211	156	637	574

¹⁾ Kinder und Jugendliche mit den Geschlechtsangaben "divers" und "ohne Angabe" (nach § 22 Absatz 3 PStG) werden per Zufallsprinzip dem männlichen oder weiblichen Geschlecht zugeordnet.

Gefährdungseinschätzungen nach § 8a Absatz 1 SGB VIII

Noch: 18. Verfahren zur Einschätzung der Gefährdung des Kindeswohls im Jahr 2021 nach dem Ergebnis des Verfahrens sowie dem Geschlecht des/der Minderjährigen nach Kreisen

Schl. Nr.	Gebiet	Verfahren insgesamt	darunter männlich ¹⁾	davon: Verfahren insgesamt nach dem Ergebnis des Verfahrens			
				akute Kindeswohl- gefährdung	latente Kindeswohl- gefährdung	keine Kindeswohl- gefährdung aber Hilfebedarf	keine Kindeswohl- gefährdung und kein Hilfebedarf
Regierungsbezirk Oberpfalz							
	Kreisfreie Städte						
361	Amberg	170	88	11	31	102	26
362	Regensburg	485	235	48	107	208	122
363	Weiden i.d.OPf	189	97	16	38	57	78
	Zusammen	844	420	75	176	367	226
	Landkreise						
371	Amberg-Weizsach	237	121	26	26	118	67
372	Cham	264	129	17	24	120	103
373	Neumarkt i.d.OPf	86	47	7	9	38	32
374	Neustadt a.d.Waldnaab	131	68	9	11	72	39
375	Regensburg	445	231	81	48	178	138
376	Schwandorf	120	66	12	5	25	78
377	Tirschenreuth	227	115	18	8	135	66
	Zusammen	1 510	777	170	131	686	523
3	Oberpfalz	2 354	1 197	245	307	1 053	749
Regierungsbezirk Oberfranken							
	Kreisfreie Städte						
461	Bamberg	115	56	3	22	61	29
462	Bayreuth	60	34	9	10	25	16
463	Coburg	71	39	9	18	26	18
464	Hof	46	24	12	4	21	9
	Zusammen	292	153	33	54	133	72
	Landkreise						
471	Bamberg	177	83	18	12	100	47
472	Bayreuth	73	34	8	26	16	23
473	Coburg	126	68	7	25	26	68
474	Forchheim	154	73	12	35	40	67
475	Hof	222	113	22	19	100	81
476	Kronach	88	49	9	16	14	49
477	Kulmbach	195	79	22	5	90	78
478	Lichtenfels	26	9	15	5	5	1
479	Wunsiedel i.Fichtelgebirge	77	46	6	8	23	40
	Zusammen	1 138	554	119	151	414	454
4	Oberfranken	1 430	707	152	205	547	526
Regierungsbezirk Mittelfranken							
	Kreisfreie Städte						
561	Ansbach	184	86	21	37	62	64
562	Erlangen	48	24	14	6	16	12
563	Fürth	93	40	14	16	41	22
564	Nürnberg	521	265	69	80	216	156
565	Schwabach	63	23	6	10	27	20
	Zusammen	909	438	124	149	362	274
	Landkreise						
571	Ansbach	180	91	8	19	96	57
572	Erlangen-Höchststadt	448	257	24	115	142	167
573	Fürth	100	53	15	16	45	24
574	Nürnberger Land	704	366	4	33	334	333
575	Neustadt a.d.Aisch-Bad Windsheim ...	206	107	23	18	78	87
576	Roth	107	50	5	9	58	35
577	Weißenburg-Gunzenhausen	248	129	24	34	91	99
	Zusammen	1 993	1 053	103	244	844	802
5	Mittelfranken	2 902	1 491	227	393	1 206	1 076

¹⁾ Kinder und Jugendliche mit den Geschlechtsangaben "divers" und "ohne Angabe" (nach § 22 Absatz 3 PStG) werden per Zufallsprinzip dem männlichen oder weiblichen Geschlecht zugeordnet.

Gefährdungseinschätzungen nach § 8a Absatz 1 SGB VIII

Noch: 18. Verfahren zur Einschätzung der Gefährdung des Kindeswohls im Jahr 2021 nach dem Ergebnis des Verfahrens sowie dem Geschlecht des/der Minderjährigen nach Kreisen

Schl. Nr.	Gebiet	Verfahren insgesamt	darunter männlich ¹⁾	davon: Verfahren insgesamt nach dem Ergebnis des Verfahrens			
				akute Kindeswohl- gefährdung	latente Kindeswohl- gefährdung	keine Kindeswohl- gefährdung aber Hilfebedarf	keine Kindeswohl- gefährdung und kein Hilfebedarf
Regierungsbezirk Unterfranken							
	Kreisfreie Städte						
661	Aschaffenburg	220	110	11	22	67	120
662	Schweinfurt	218	103	26	10	50	132
663	Würzburg	181	81	39	36	60	46
	Zusammen	619	294	76	68	177	298
	Landkreise						
671	Aschaffenburg	328	173	22	80	134	92
672	Bad Kissingen	247	116	18	19	102	108
673	Rhön-Grabfeld	19	7	5	9	3	2
674	Haßberge	83	43	17	20	33	13
675	Kitzingen	335	180	45	86	111	93
676	Miltenberg	135	64	16	35	50	34
677	Main-Spessart	169	79	13	31	53	72
678	Schweinfurt	110	62	14	15	42	39
679	Würzburg	183	89	53	47	49	34
	Zusammen	1 609	813	203	342	577	487
6	Unterfranken	2 228	1 107	279	410	754	785
Regierungsbezirk Schwaben							
	Kreisfreie Städte						
761	Augsburg	311	153	64	33	94	120
762	Kaufbeuren	107	56	15	6	35	51
763	Kempten (Allgäu)	142	65	11	6	41	84
764	Memmingen	203	93	12	44	51	96
	Zusammen	763	367	102	89	221	351
	Landkreise						
771	Aichach-Friedberg	157	66	20	19	55	63
772	Augsburg	287	147	18	13	125	131
773	Dillingen a.d.Donau	173	78	24	45	43	61
774	Günzburg	197	104	28	5	99	65
775	Neu-Ulm	172	78	7	31	47	87
776	Lindau (Bodensee)	85	43	12	8	24	41
777	Ostallgäu	99	52	5	12	35	47
778	Unterallgäu	177	102	21	22	48	86
779	Donau-Ries	60	25	2	3	23	32
780	Oberallgäu	178	100	66	25	39	48
	Zusammen	1 585	795	203	183	538	661
7	Schwaben	2 348	1 162	305	272	759	1 012

¹⁾ Kinder und Jugendliche mit den Geschlechtsangaben "divers" und "ohne Angabe" (nach § 22 Absatz 3 PStG) werden per Zufallsprinzip dem männlichen oder weiblichen Geschlecht zugeordnet.

Aktuelle
Veröffentlichungen
unter
q.bayern.de/produkte



Statistisches Jahrbuch für Bayern 2021

Das Statistische Jahrbuch für Bayern ist das Standardwerk der amtlichen Statistik in Bayern seit 1894. Umfassend und informativ bietet es jährlich die aktuellsten Statistikdaten über Land, Leben, Leute, Politik, Wissenschaft und Wirtschaft in Bayern an.

Auf über 700 Seiten enthält es die wichtigsten Ergebnisse aller amtlichen Statistiken – in Form von Tabellen, Graphiken oder Karten – zum Teil mit langjährigen Vergleichsdaten und Zeitreihen. Ebenso werden ausgewählte wichtige Strukturdaten für Regierungsbezirke, kreisfreie Städte und Landkreise sowie Regionen Bayerns, aber auch für alle Bundesländer und die EU-Mitgliedstaaten dargestellt. Daten aus Statistiken anderer Dienststellen und Organisationen vervollständigen das Angebot.



Preise

Buch 39,00 € | DVD (PDF) 12,00 € | Buch+DVD 46,00 € | Datei (PDF) 12,00 €



Bayern Daten 2021

Die Bayern Daten sind ein kleiner Auszug aus dem Statistischen Jahrbuch. In deutscher und englischer Sprache sind auf jeweils ca. 30 Seiten die wichtigsten bayerischen Strukturdaten aus Wirtschaft, Gesellschaft und Politik in Tabellen und Grafiken dargestellt.

Preise

Heft und Datei kostenlos

Bayerisches Landesamt für Statistik – Vertrieb, Nürnberger Straße 95, 90762 Fürth
Telefon 0911 98208-6311 | Telefax 0911 98208-6638 | vertrieb@statistik.bayern.de